HALLO MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

MITTEILUNGSBLATT mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim und den Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hügelheim, Niederweiler, Vögisheim, Zunzingen

Nr. 44 • Donnerstag, 29. Oktober 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Infektionszahlen steigen aktuell im ganzen Land - und leider auch in Müllheim - stark an. Die sogenannte 7-Tages-Inzidenz, also die Zahl der Neuinfizierten der vergangenen 7 Tage pro 100.000 Einwohnern, ist am 27.10.2020 im Landkreis bei 80,8 angelangt.

In der Stadt hatten wir in der vergangenen Woche 17 nachgewiesene Neuinfektionen. Die Alemannen-Realschule musste den Schulbetrieb einstellen, weil mehrere Lehrer und Schüler infiziert sind, von denen die meisten außerhalb Müllheims leben und deshalb nicht in unsere Zahlen einfließen.

**Land und Landkreis haben darauf reagiert, indem die Maskenpflicht in weiterführenden Schulen und auch im Freien, wo der Abstand nur schwer eingehalten werden kann, erweitert wurde. Für die Gastronomie gilt nun eine Sperrstunde ab 23 Uhr.
Wesentliche Treiber der Pandemie sind die Ereignisse, die uns besonders am Herzen liegen. Private Feiern wie Geburtstage und Hochzeiten mit den Menschen die wir mögen und lieben. Jetzt, in der kälteren Jahreszeit, wenn diese Feiern oft in geschlossenen Räumen stattfinden, ist das leider auch besonders gefährlich.**

Deshalb sind auch private Feiern, was die Personenzahl betrifft, nur noch bis zu 10 Personen möglich. Ausnahmen gelten bei enger Verwandtschaft. Auch kleine Veranstaltungen können gefährlich sein. Sie sollten deshalb immer überlegen, ob sich die Feierlichkeiten nicht vermeiden lassen. Zum Schutz der Menschen, die Ihnen am Herzen liegen.

Es kommt nun auf die kommenden zwei bis vier Wochen an. Schaffen wir es die Kurve nachhaltig abzuflachen, oder setzt sich der Anstieg fort? Davon hängt ab, ob noch schärfere Maßnahmen, die wir alle vermeiden wollen, getroffen werden müssen. In den meisten Ländern Europas ist es schon so weit.

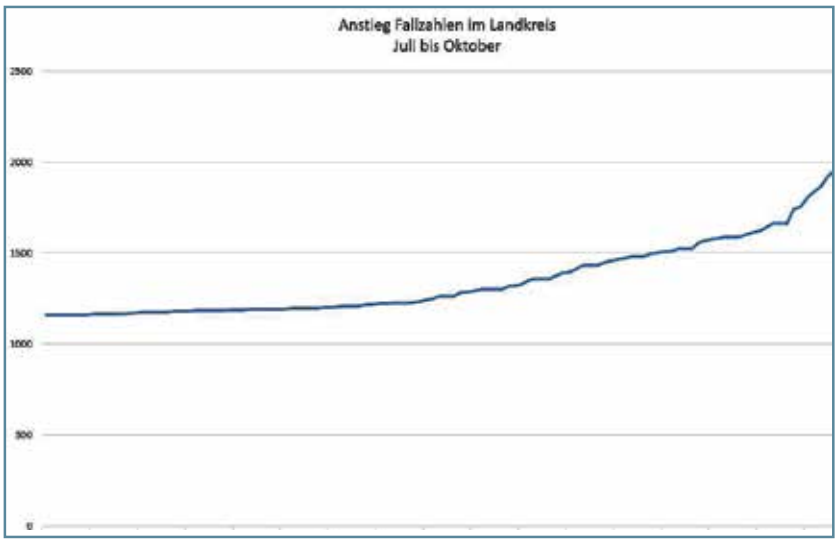
**Bleiben Sie weiter besonnen und halten Sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln und bitte auch an die Maskenpflicht.
Vermeiden Sie Ansammlungen wo immer es geht. Schränken Sie Ihre Kontakte, soweit es möglich ist, ein.
Hilfreich kann auch ein Kontakt-Tagebuch sein, in dem Sie jeden Abend Ereignisse mit Teilnehmern festhalten, die Ihnen vielleicht ein Unbehagen, was Ansteckungsgefahr betrifft, bereitet haben.**

Haben Sie die Corona-Warn-App schon installiert? Wenn nicht, bitte ich Sie herzlich darum. Sie erleichtert die Kontaktnachverfolgung ungemein und hilft die Pandemie einzudämmen.

**Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit.
Herzliche Grüße,**

Ihr

**Martin Löffler
Bürgermeister**



TERMINE & NOTRUFE

STADTVERWALTUNG

MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

WIR SIND ERREICHBAR
Telefon 07631-801-0,
Telefax 801-126
E-Mail: stadt@muellheim.de
Internet: www.muellheim.de

Bürgermeisteramt und Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler:

Mo bis Fr	08.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Mi	14.00 - 16.00 Uhr
Do	14.00 - 18.00 Uhr

LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Landratsamt - Außenstelle Müllheim

Kfz.-Zulassungsstelle	0761 2187-6333
Mo bis Fr	08.00 - 11.45 Uhr
Mo bis Mi	13.30 - 15.30 Uhr
Do	14.00 - 17.30 Uhr
Fr	13.30 - 15.00 Uhr

Gesundheitsamt 0761 2187-3121 o. 2187-3122/ o. 2187-3123 nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 0761/2187-2411

Mo - Fr	08.30 - 12.30 Uhr
Mo - Do	14.00 - 16.30 Uhr
Fr	14.00 - 15.30 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Vermessung und Geoinformation 0761/2187-4802

Mo bis Fr	08.30 - 12.00 Uhr
Do	14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

NOTRUFE

Polizei Müllheim	1788-0
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Info Weinbauberater	01805 197197-21
KOBRA	
Drogenberatung	07631 5017
Alkoholberatung	07631 5015
Hospizgruppe Markgräflerland	07631 172682
STÖRUNG/NOTDIENST	
Stadtwerke Müllheim-Staufen	
Wasser	0800/588 9690
badenova Netze GmbH	
Strom	0800/2767767
badenova Netze GmbH	
Gas	0800/2767767
Holzwärme Müllheim GmbH	
Fernwärme	0151 2524 2375
Kabel BW	0800 1222000
Bergwacht	0761 493333
Techn. Hilfswerk	07631/13231 od. 2220

SOS werdende Mütter e.V. - Kontaktperson für Müllheim u. Umlandgemeinden:
Silvia Giesin Tel. 07631/13278

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen Terminvereinbarungen
07631 177728 (AB)

ÄRZTE

Rettungsdienst	112
Krankentransport	0761 19222
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztl. Notfalldienst	116 117
Augenärztl. Notfalldienst	116 117
Bereitschaftsdienste für Zahnärzte	01803/22255540
Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland	07631/36536
DRK Kreisverband Müllheim e.V.	07631 1805-0
HELIOS-Klinik Müllheim	88-0

Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitäts-Kinderklinik Freiburg
0761 19240

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag. Mittwochnachmittag haben die Apotheken in Müllheim geöffnet.

Freitag, 30.10.2020:
Fridolin-Apotheke, Neuenburg
Müllheimer Str. 23, Tel.: 07631 - 79 37 00

Samstag, 31.10.2020:
Hense'sche Apotheke, Badenweiler
Luisenstr. 2, Tel.: 07632 - 89 21 21

Sonntag, 01.11.2020:
Blauen-Apotheke, Schliengen
Freiburger Str. 15, Tel.: 07635 - 8 26 25 75

Montag, 02.11.2020:
Apotheke am Zöllinplatz, Badenweiler
Zöllinplatz 4, Tel.: 07632 - 89 15 76

Dienstag, 03.11.2020:
Fohmann'sche Apotheke, Schliengen
Eisenbahnstr.13, Tel.: 07635 - 5 56

Mittwoch, 04.11.2020:
Hebel-Apotheke, Müllheim
Werderstr. 31 A, Tel.: 07631 - 22 53

Donnerstag, 05.11.2020:
Rats-Apotheke, Bad Krozingen
Lammplatz 11, Tel.: 07633 - 37 90

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt „Hallo Müllheim" mit den Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Müllheim erscheint wöchentlich donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Müllheim mit Ortsteilen Britzingen, Dattingen, Feldberg, Hügelheim, Niederweiler, Vögisheim und Zunzingen kostenlos verteilt.

Herausgeber, Anzeigenteil, Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Martin Löffler oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:
Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Verantwortlich für die Verteilung:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach
Tel. 07771 9317-48
Fax 07771 9317-108,
vertrieb@
primo-stockach.de

Redaktionelle Leitung:
amtlicher Teil + Müllheim aktuell
Büro des Bürgermeisters
Tel.: 07631 801 - 103
redaktioneller Teil:
Primo-Redaktionsbüro
Tel. 07771 9317-900
redaktion-muellheim@
primo-stockach.de

Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11
Fax 07771 9317-40
anzeigen@
primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Anzeigenschluss (für kostenpflichtige Anzeigen: dienstags 12 Uhr im Verlag.
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenberater:
Markus Rappenecker,
Im Quellengrund 5,
79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633 933 36-50
Fax 07633 933 36-59
primo@verlagsbüro-rappenecker.de

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

Redaktionsschluss: montags, 9 Uhr
redaktion-muellheim@primo-stockach.de

Bei Eingabe über das Redaktionssystem: dienstags, 7 Uhr

Das Redaktionsstatut der Stadt Müllheim für den amtlichen Teil finden Sie unter **www.muellheim.de/Mitteilungsblatt**

Ihr Besuch im Rathaus:

- Ist Ihr Besuch bei uns im Verwaltungsgebäude zwingend nötig?
  - **Können Sie das telefonisch (07631/801-0) regeln?**
  - **Können Sie das schriftlich oder per E-Mail regeln?**
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie persönlich bei uns vorbeikommen müssen.
  - Alle Besucher*innen melden sich bitte bei der Infozentrale im Foyer an.
- Bitte halten Sie 1,5 m Abstand und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Stadtverwaltung

Erweitertes Hygienekonzept für Veranstaltungen bei Todesfällen

(gem. den Anforderungen der Corona Verordnung Baden-Württemberg (CoronaVO) vom 23.06.2020 in der Fassung vom 19.10.2020)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Vorgaben der CoronaVO des Landes Baden-Württemberg sollen die gegenwärtige Corona-Pandemie bestmöglich eingedämmt werden. Durch ein erweitertes Hygienekonzept sollen die erforderlichen Schutzmaßnahmen auch im Bereich für Veranstaltungen anlässlich von Trauerfällen umgesetzt werden. Alle Besucher und Teilnehmer solcher Veranstaltungen werden aufgefordert, die nachfolgenden Regeln und Hinweise zwingend zu beachten und zu befolgen:

a) Bei Nutzung der Aussegnungshalle

- In der Trauerhalle dürfen sich max. 25 Personen aufhalten. Setzen Sie sich ausschließlich auf die vorhandene Bestuhlung, welche bereits die erforderlichen Abstände haben. Die Bestuhlung darf nicht geändert werden.
- Die Abstandsregelungen (mind. 1,50 m) zwischen Personen sind einzuhalten.
- Das Tragen von Mund- und Nasenschutz während des Aufenthalts in der Trauerhalle ist verpflichtend.
- Sämtliche Teilnehmer von Trauerveranstaltungen müssen sich zwingend zu Zwecken der Nachverfolgung im Falle einer COVID19- Infektion in bereitliegende Listen eintragen.
- Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion oder erhöhter Temperatur ist gem. CoronaVO der Zutritt leider nicht gestattet!
- Die Nutzung der Gesangsbücher und das Singen sind nicht erlaubt.
- Nutzen Sie ausschließlich die separaten Ein- und Ausgänge zur Vermeidung von Begegnungsverkehr.
- Bitte beachten Sie die „Niesetikette", d.h. niesen / husten Sie, von anderen Personen abgewandt, in Papiertaschentücher oder Ihre Armbeuge.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich mittels der bereitgestellten Hygienestation im Eingangsbereich der Trauerhalle.
- Verzichten Sie auf körperliche Kondolenzbezeugungen (Umarmungen, Küsse, Händeschütteln).
- Bitte beschränken Sie das Berühren von Gegenständen auf ein zwingend erforderliches Mindestmaß.

b) Bei Trauerfeiern im Freien an der Grabstätte

Sofern zutreffend gelten grundsätzlich die Bestimmungen unter Pkt.

a).

- Die Anzahl der Teilnehmer ist auf max. 100 Personen begrenzt.
- Das Tragen von Mund- und Nasenschutz während des Aufenthalts auf dem Friedhofsgelände ist verpflichtend.
- Derzeit erfolgt keine Zurverfügungstellung von Begräbnisutensilien (Weihwasserschale, Schaufel etc.)
- Zur Vermeidung von Engstellen und Begegnungsverkehr erfolgen Zu- und Weggang von der Grabstelle räumlich getrennt.
- Den Anweisungen des Friedhofsordners ist unbedingt Folge zu leisten!

Müllheim, den 21.10.2020
Stadt Müllheim / Friedhofsverwaltung

Sperrung der Staltengasse im Bereich Bachgasse

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist die Staltengasse im Bereich Bachgasse / Weingut Schindler vom 26.10.2020 bis einschließlich 04.11.2020 gesperrt.

Der Zugang zu den Grundstücken ist in dieser Zeit nur eingeschränkt möglich.

Die vorhanden öffentlichen Stellplätze werden von der Baufirma als Lagerfläche genutzt und stehen in dieser Zeit nicht als Parkplatz zur Verfügung.

Straßennamen im künftigen Wohngebiet „Am langen Rain“

Die Vergabe der Straßennamen im künftigen Wohngebiet „Am langen Rain“ wurde kontrovers diskutiert. Am Ende setzte sich der Vorschlag der Stadtverwaltung mehrheitlich durch. Die nördliche Ringstraße wird nach Fritz Hack, einer herausragenden aber fast in Vergessenheit geratenen Müllheimer Persönlichkeit, benannt, die zweite, im Westen des Baugebiets gelegene Straße trägt den Namen „Am langen Rain“ und der östliche Ring erhält den Namen des Gewanns „Auf dem Ziel“.

„Wir haben uns für diesen Vorschlag entschieden“, erklärte eingangs der Debatte im Müllheimer Gemeinderat Bürgermeister Martin Löffler. Weil noch weitere Namen von historischen Personen im Vorfeld gehandelt wurden, empfahl Löffler, bei der Auswahl vorsichtig zu sein. Weil sich Werte ändern können und manche Persönlichkeit dann in einem anderen, manchmal sehr kritischen Licht erscheinen könne, empfahl er eine intensive Prüfung. „Wenn wir uns für eine Person entscheiden, muss diese absolut integer sein“, sagte Löffler. Infrage kämen auch die Namen von Gewannen, die verloren gehen können.

Für Rechtsanwalt Fritz Hack spreche sein Engagement für die Menschen, die Stadt und das Umland über mehr als vier Jahrzehnte. „Fritz Hack hat sich seit 1909 lange kommunalpolitisch engagiert“, betonte Kulturdezernent Jan Merk. Von 1912 bis 1922 war er Stadtverordneter – so hießen die Mitglieder des Bürgerausschusses – von 1922 bis 1924 und nochmals von 1926 bis 1933 Gemeinderat. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges wurde er von der französischen Besatzungsmacht als Bürgermeister eingesetzt, 1946 wurde er in dieser Funktion vom Gemeinderat bestätigt und 1948 auch von der Müllheimer Bevölkerung zum Stadtoberhaupt gewählt. Er war Bürgermeister bis zu seinem Tod im Jahr 1953.

„Während des Dritten Reichs hat Hack Haltung bewiesen und sich für jüdische Mitbürger engagiert“, berichtete Merk. Sein Einsatz für jüdische Mandanten im Nationalsozialismus hatte beispielsweise die Schmiererei „Judenknecht“ vor seinem Haus in der Wilhelmstr. 7, heute Museum, und zu heftige Auseinandersetzungen mit dem damaligen NS-Kreisleiter Grüner zur Folge. Dabei zeigte er eine standhafte, mutige politische Haltung. Auch private Schicksalsschläge, darunter den Selbstmord seines Sohnes, hatte er zu verkraften. Vielfältig war er auch im Wirtschafts- und Vereinsleben von Stadt und Region engagiert. Er setzte sich für eine verbesserte Versorgungslage und das Müllheimer Krankenhaus ein. Fritz Hack hatte ausgezeichnete Kontakte bis in die damalige Bundeshauptstadt Bonn. In seinem Haus waren Persönlichkeiten wie der badische Staatspräsident Leo Wohleb und der erste Bundespräsident der noch jungen Bundesrepublik Theodor Heuss zu Gast.

Weil er der Müllheimer Bevölkerung selbstlos helfen wollte, verzichtete Hack sogar zeitweise auf einen Teil seiner Vergütung. Der Arbeitskreis Stadtgeschichte des Museumsvereins bereitet für das kommende Jahr eine Ausstellung zur Nachkriegszeit vor, Willi Hunziger bearbeitet dabei die Biographie Hacks. „Fritz Hack ist ein zu Unrecht in Vergessenheit geratener, demokratischer Politiker und ein historisches Vorbild für den Einsatz für Gerechtigkeit und Demokratie. Er ist einer öffentlichen Ehrung durch eine Straßenbenennung würdig“, fasste Jan Merk das Ergebnis der stadtgeschichtlichen Recherche zusammen.

Aus dem Ortschaftsrat Niederweiler kam ein veränderter Vorschlag, der von der Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler unterstützt wurde. Die Ortschaftsräte wollen die Gewanne in den Straßennamen berücksichtigt wissen. Sie wollten anstatt der Benennung nach dem verdienten Müllheimer, lieber das benachbarte Gewann „Guggental“ berücksichtigt wissen. „Fritz Hack ist ein verdienter Mann, hat aber mit der ehemaligen Gemarkung von Niederweiler nichts zu tun“, erklärte der Stadtrat und Ortsvorsteher von Niederweiler Friedrich Schneider. Stadtrat Christian Mees hätte die Benennung einer Straße nach dem ins Gespräch gebrachten Müllheimer lieber für eine Straße in der Kernstadt. „Diese Gemarkungsdiskussion haben wir doch eigentlich hinter uns gelassen. Das ist doch Schnee von gestern“, entgegnete Ratskollegin Myriam Egel und sprach sich für den Namen Fritz-Hack-Straße aus. Thomas Kreth brachte mit der Benennung des Quartiersplatzes nach dem Gewann „Auf dem Ziel“ eine Variante in die Debatte ein. Bei der folgenden Abstimmung votierten neun Ratsmitglieder für den Vorschlag des Ortschaftsrates und der Freien Wähler-Fraktion, neun waren gegen diesen Vorschlag, vier Ratsmitglieder enthielten sich ihrer Stimme. Keine Mehrheit fanden die Varianten von Kreth und weitere veränderte Vorschläge. Am Ende stimmten zehn Stadträte für den Verwaltungsvorschlag, acht waren dagegen und vier Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Erste Änderung des Bebauungsplans „Am Langen Rain“

Der Müllheimer Gemeinderat beschloss nun die erste Änderung des Bebauungsplans „Am langen Rain“. Damit verbunden wurde auch die abschließende Abwägung der Anregungen und Einwände aus der Offenlage vorgenommen. Mit der Änderung soll im zentralen Bereich des Geschosswohnungsbaus eine moderate Nachverdichtung erfolgen. Es geht um eine mögliche viergeschossige Bebauung, die weitere 58 Wohneinheiten für etwa 116 Menschen ermöglicht.

„Wir haben den Bebauungsplan nochmals aufgeschnürt, um mit einer maßvollen Nachverdichtung preiswertes Wohnen zu unterstützen“, erklärte Bürgermeister Martin Löffler in der öffentlichen Sitzung. Es geht vor allen Dingen um eine maßvolle Nachverdichtung und um eine Änderung für die Gemeinbedarfsfläche, wo nun ein Pflegeheim mit etwa 55 Plätzen und eine Kindertagesstätte mit 80 Plätzen verwirklicht werden sollen. Veränderungen gab es in Teilbereichen für den Parkverkehr. Wo bisher nur oberirdische Stellplätze vorgesehen waren, sollen nun auch Tiefgaragen möglich sein, an den Bereichen, wo Tiefgaragen bereits vorgesehen waren, soll auch eine überirdische Parkmöglichkeit in sehr begrenztem Maße ermöglicht werden. Die entsprechenden Änderungen wurden möglich, weil die Stadt selbst Eigentümer der betreffenden Grundstücke ist. Das Verfahren wurde entsprechend dem Paragrafen 13 a Baugesetzbuch umgesetzt. In dieser Vorschrift wird die Innenentwicklung geregelt. Die Offenlage, so Baudezernentin Franka Häußler, dauerte bis zum 21. August, der Ortschaftsrat Niederweiler befasste sich in seiner Sitzung am 12. Oktober mit den Ergebnissen dieser Offenlage. Wesentliche Positionen der Stellungnahmen befassten sich mit dem Abstand der Bebauung zur Landesstraße L 125. Das Landratsamt monierte den reduzierten Mindestabstand auf zehn Meter. Das war bereits beim ersten Satzungsbeschluss Thema. Der geringere Abstand wird auch bei der ersten Änderung des Bebauungsplans vom Regierungspräsidium mitgetragen. Am Ende stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Abwägung der eingegangenen Anregungen im Rahmen der Offenlage zu und verabschiedete den Satzungsbeschluss einstimmig.

Bauausschuss versagt Baugenehmigung für das Werbeschild

Es muss entfernt werden: das Werbeschild einer Apotheke in der Werderstraße, das nun in einer Nachbarstraße nahe dem neuen REWE-Lebensmittelmarkt aufgestellt wurde. Der Bauausschuss des Müllheimer Gemeinderates versagte zuvor die Zustimmung für einen nachgereichten Bauantrag.

Das Werbeschild wurde am Moltkeplatz aufgestellt, allerdings ohne die Genehmigung der Stadt und der Baurechtsbehörde, die grundsätzlich ihren Segen zu Werbeanlagen im Zentrum Müllheims geben müssten. Nun sollte ein gestellter Bauantrag das Vorgehen des Antragstellers „heilen“. Das Schild, das auf den Standort der Apotheke hinweisen soll, steht zwar im Geltungsbereich des Bebauungsplans Stadtkern-Nord, der nicht explizit eine Aussage zu Werbeanlagen macht, der Standort des Schildes wird aber von der Werbeanlagesatzung der Stadt abgedeckt. Das bedeutet: Das Schild steht dort regelwidrig und muss abgebaut werden. Die Werbeanlagensatzung schreibt vor, Werbeschilder dürfen nur an den Standorten der

Geschäfte selbst aufgestellt werden. Um einen Präzedenzfall zu vermeiden, empfahl die Stadtverwaltung, den Bauantrag entsprechend der Satzung abzuweisen. Aus der Mitte des Bauausschusses wurde allerdings kritisiert, dass auch andere Firmen ihre mobilen Werbefahnen und Aufsteller in die benachbarten Straßen stellen, um auf ihre Betriebe aufmerksam zu machen. Als Beispiel wurde von Stadträtin Myriam Egel ein Fitnessstudio in der Friedrichstraße genannt. Und das sei nur eines von mehreren Beispielen, wie sie anführte. Bürgermeister Martin Löffler kündigte an, die Mitarbeiter der Ortspolizeibehörde für dieses Problem zu sensibilisieren, denn: „Das Thema ist uns bewusst." Am Ende versagte der Bauausschuss der Baugenehmigung für das Werbeschild das gemeindliche Einvernehmen.

Tanzschule steht nichts mehr im Wege

Ein Urteil des Bundesgerichtshofes machte nun einen nochmaligen Beschluss zu einer anderen Nutzung notwendig, damit eine Tanzschule in ein Gebäude in der Klosterrunsstraße einziehen kann. Der Knackpunkt: Eine Tanzschule ist nach Rechtsauffassung der höchsten Bundesrichter ein Kulturbetrieb. Und kulturelle Einrichtungen dürfen entsprechend des geltenden Bebauungsplans für dieses Gebiet dort nicht angesiedelt werden.

Ursprünglich hatten Stadtverwaltung und Bauausschuss die Auffassung vertreten, dass eine Tanzschule zuerst ein gewerblicher Betrieb ist. Dann hätte die Kenntnisgabe im Bauausschuss, die schon in einer vorausgegangenen Ausschusssitzung erfolgte, ausgereicht. Weil eine Tanzschule landläufig als ein Gewerbebetrieb betrachtet wird, hätte nach dem bisherigen Kenntnisstand die Einrichtung alle Voraussetzungen des geltenden Bebauungsplans erfüllt.

Bei der weiteren Bearbeitung der Baurechtsbehörde Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler tauchte ein höchstrichterliches Urteil des Bundesgerichtshofes auf, das Tanzschulen als Kulturbetrieb definiert. „Das ist eine ganz knifflige Geschichte", beschrieb Bürgermeister Martin Löffler die unterschiedliche Auffassung. Das Problem: Mit dieser neuen Definition wäre eine Tanzschule in diesem Gewerbegebiet, entsprechend dem dort geltenden Bebauungsplan nicht zulässig. Aus der Mitte des Bauausschusses wurde auch über den Grund des Verbots kultureller Einrichtungen im Geltungsbereich des betroffenen Bebauungsplanes aufgeklärt: Vor längerer Zeit habe es einen Antrag gegeben, um eine Privatschule einrichten zu können. Schulen gehören zu kulturellen Einrichtungen. Weil der Gemeinderat die Schule damals in diesem Quartier nicht wollte, schloss er solche kulturellen Funktionen aus. Und somit fiel auch die Tanzschule erst einmal durch das Raster.

Die Lösung: Für die Tanzschule wurde der Bauantrag zur Nutzungsänderung nochmals im Bauausschuss behandelt. Und weil sportliche Einrichtungen in diesem Bebauungsplan nicht grundsätzlich ausgeschlossen sind, stimmte der Bauausschuss einer Befreiung zu und erteilte dem Bauantrag sein Einvernehmen.

Und so steht der Tanzschule wohl nichts mehr im Wege. Der Eingang ist übrigens fertiggestellt und das Werbeschild hängt ebenfalls schon über der Tür, sodass die Betreiber bereits in den Startlöchern stehen.

VIELFALT GEMEINSAM GESTALTEN MÜLLHEIM

Infos für Vermieter: so funktioniert eine Vermietung an Flüchtlinge über das MIETPATENMODELL

In Müllheim leben aktuell ungefähr 50 Flüchtlinge gemeinsam im „ehemaligen Hotel Gästehaus Bauer" und etwa 150 Flüchtlinge in der sogenannten Anschlussunterbringung in städtischen Wohnungen oder Privatwohnungen.

Auch in den kommenden Jahren verteilt das Landratsamt Flüchtlinge, die noch in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis leben, an die Städte und Gemeinden im Landkreis.

Weiterhin ist in Müllheim Wohnraum ein knappes Gut und das insbesondere für sozialschwache Flüchtlinge.

Daher hat die Stadt Müllheim das sogenannte Mietpatenmodell für Vermieter geschaffen, die gerne helfen wollen und an Flüchtlinge vermieten möchten.

Wir beantworten Ihnen die relevanten Fragen:

Wo kann ich mein Wohnungsangebot abgeben? Wie finde ich den richtigen Mieter?

Wer an einen anerkannten Flüchtling seinen Wohnraum vermieten will, kann sein Wohnungsangebot in Müllheim an den Fachbereich Ehrenamt, Senioren, Integration , Frau Marion Kampmann (Telefon 07631/ 801-361, E-Mail: mkampmann@muellheim.de) richten.

Sie hilft dann in Absprache mit den Integrationsmanagern bei der Suche nach dem geeigneten Mieter und bei der Betreuung des Mietverhältnisses.

Wie wird die Vermietung von Wohnraum organisiert?

Wenn sich Mieter und Vermieter gefunden haben, muss die Sicherung der Zahlung der Miete geklärt werden. Anerkannte Flüchtlinge sind jedem sozialschwachen Menschen in Deutschland gleichgestellt, sie erhalten Hartz IV und können im Jobcenter die Übernahme der Miete beantragen.

Nicht-anerkannte Flüchtlinge erhalten Leistungen vom Sozialamt, und die Miete wird generell vom Landratsamt bzw. vom zuständigen Jobcenter übernommen.

Ab da ist das Prozedere in beiden Fällen gleich. Das jeweilige Amt teilt einen Vordruck aus. Diese Mietbescheinigung muss der Vermieter ausfüllen.

Abgefragt werden: Ort der Wohnung, Größe, Ausstattung, Preis und Beginn des Mietverhältnisses.

Welche Voraussetzungen müssen von Amts wegen erfüllt sein?
Das jeweilige Amt prüft den ausgefüllten Vordruck bezüglich der Angemessenheitsgrenze der Bruttokaltmiete: Kaltmiete zuzüglich der kalten Nebenkosten z. B. Wasser, Abwasser, Müll etc.
Diese darf höchstens so viel betragen wie die Höchstsätze der Kommune. Für eine fünfköpfige Familie übernimmt das Amt zum Beispiel in Müllheim höchstens 1.009,80 € an Miete. Und so liegt bei einer Einzelperson die Angemessenheitsgrenze für Bruttokaltmiete bei 525,80 €. Stimmt die Miete, erhält der Vermieter die Mietübernahme-Zusage vom Amt.

Wie geht es dann weiter?
Der Flüchtling muss nun bei der Behörde die Abtretung seiner Rechte an einer Kautionsrückzahlung unterschreiben. Denn auch die Kaution wird vom Amt übernommen, bei Beendigung des Mietverhältnisses muss diese an die Behörde zurückfließen und nicht an den Wohnungsmieter. Nur und erst wenn dieses Papier unterschrieben ist, dürfen Vermieter und Mieter den Vertrag unterzeichnen. Vorher abgeschlossene Mietverträge werden von den Ämtern strikt abgelehnt und die Miete wird nicht übernommen. Ist dieses Prozedere abgeschlossen, erhält der Vermieter seine Miete jeden Monat vom deutschen Amt auf sein Konto überwiesen.

Mietpatenmodell Müllheim:
Im Rahmen des Müllheimer Mietpatenmodell schließt der Vermieter mit der Stadt Müllheim einen Vertrag über die Vermietung. Im Mietvertrag wird festgehalten, welche geflüchteten Personen in die Wohnung einziehen, und die Abwicklung der Miete wird von der Stadt in Kooperation mit dem Integrationsmanager organisiert.

Steigender Bedarf wegen Familiennachzug
Seit dem Jahr 2019 hat die Zahl der Familienzusammenführungen stark zugenommen, einige Familien leben sehr beengt in Wohngemeinschaften, teilweise mit anderen Personen, die nicht zur Familie gehören. Aufgrund von endenden Mietverhältnissen wegen Eigenbedarfs suchen wir aktuell dringend Wohnungen zum Jahresbeginn 2021 oder früher für

- eine alleinerziehende Mutter mit einem kleinen Sohn (z.B. 1,5 Zimmer Wohnung)
- ein Ehepaar mit einem Kleinkind sowie
- ein Ehepaar

Angebote und weitere Information bei:
Marion Kampmann, Stadt Müllheim, Fachbereich Ehrenamt Senioren Integration, Dezernat V, Fachbereich 51, Bismarckstr. 3, 79379 Müllheim, Tel.: 07631/801- 361, Fax: -126, E-Mail: mkampmann@muellheim.de, Homepage: www.muellheim.de

Kulturprogramm unter Corona-Bedingungen

Ein Kulturprogramm unter Corona-Bedingungen ist nicht einfach. Das verdeutlichte Kulturdezernent Jan Merk vor dem Müllheimer Gemeinderat. Man sei bei der Konzeption und Planung „auf Sicht gefahren". So wurden manche kleinere Veranstaltungen möglich. Mit Blick auf die kommenden Monate hat das Kulturdezernat keine Mühen gescheut, wenigstens ein komprimiertes Programm auf die Beine zu stellen.

Eingangs betonte Bürgermeister Martin Löffler, er sei froh, dass in der Stadt sehr umsichtig nach der Prämisse verfahren werde, alle Veranstaltungen unter der absoluten Priorität des Gesundheitsschutzes zu planen. Wie das funktioniert, zeigte Kulturdezernent Merk an einem kurzen Rück- und Ausblick auf: „Wir wollen nicht Nichts machen. Aber alles, was wir machen können, muss unter dem größtmöglichen Schutz der Besucher und Organisatoren stattfinden".

Beispielsweise die Mediathek: Dort konnten die „Leseratten", die im kompletten Lockdown zahlreich Interesse bekundeten, über die Homepage Buchtitel und andere Medien sichten und bestellen. In kürzester Zeit seien entsprechende Abholtaschen gepackt und kontaktlos an die Besteller während der anfangs eingeschränkten Öffnungszeiten abgegeben worden.

Die Museen haben früh ein sorgfältiges Hygienekonzept erarbeitet. Weil viele Räume im Blankenhorn-Palais wegen ihrer Größe relativ sicher seien, habe man zusätzlich zu den Öffnungszeiten kleine, feine Veranstaltungen drinnen und draußen organisiert. Auch in der Frick-Mühle bot das ehrenamtliche Führungsteam den interessierten Besuchern Einblicke in die Mühlentechnik. „Das waren ausschließlich überschaubare Veranstaltungen", erläuterte Jan Merk. Von den Museumserfahrungen mit Hofkonzerten oder Vorträgen und Lesungen im Freien profitiere der gesamte Veranstaltungsbereich.

Dass es wohl einen großen Bedarf gab, wieder einen Blick ins Markgräfler Museum zu werfen, zeigten die Warteschlangen, die sich zeitweise vor dem Blankenhorn-Palais gebildet hätten, freut sich Merk, der Kulturdezernent und Museumsleiter in Personalunion ist. Durch das Haus organisierte das Museumsteam eine Einbahnregelung, um möglichst Kontakte zwischen den Besuchern zu vermeiden. Die Besucherzahlen bestätigten Merks Annahme: Seit Pfingsten besuchten über 2500 Personen die beiden Museen.

Ferner werden, auch mit digitaler Unterstützung der neuen App, Stadtführungen durch Müllheim angeboten. Sehr vorsichtig taste man sich an Veranstaltungen in der Martinskirche und im Bürgerhaus heran. In enger Abstimmung mit dem Beigeordneten Günter Danksin stelle die Stadt, wo möglich, Räume für Musikproben zur Verfügung. Auch private Anbieter wie Vereine oder das Müllheimer Kino wagten erste Veranstaltungen mit einem stark begrenzten Teilnehmerkreis, berichtete Jan Merk weiter. Dabei sei man umsichtig und kreativ vorgegangen, betonte er und dankte für das große Engagement. Für das Kulturangebot in der Stadt seien dies wertvolle Angebote, zuweilen auch in Zusammenarbeit mit der Gastronomie. In die Hände der Veranstalter spielte das gute anhaltende Sommerwetter.

„Die großen Veranstaltungen wie der Weinmarkt und die Museumsnacht, die Cover Nights oder das Stadtfest konnten allerdings nicht stattfinden", bedauerte der Kulturdezernent.
Für ihn ist zum jetzigen Zeitpunkt klar: „Wir werden im Herbst und im Winter, vermutlich auch im Frühjahr, noch nicht zur Normalität zurückkehren können." Im Klartext: Die Abo-Konzertreihe als auch das Neujahrskonzert im Bürgerhaus sind abgesagt. Auch Veranstaltungen wie die Reihe „79379" oder die Mundologia-Vorträge, die mit verschiedenen Partnern konzipiert werden, wurden abgesagt oder um mehrere Monate verschoben.

Im Fachbereich 41, wo der städtische Tourismus und das Veranstaltungsmanagement angesiedelt sind, hätten sich die Mitarbeiter viele Gedanken um maßgeschneiderte Bestuhlungspläne gemacht. Das ermögliche nun drei Konzerte, die in den kommenden Wochen und Monaten in der Martinskirche und im Bürgerhaus veranstaltet werden sollen. So findet am 5. November in der Martinskirche, sofern möglich, anlässlich des Beethoven-Jahres das Konzert „Composing Beethoven!" statt, das an diesem Abend gleich zweimal aufgeführt wird. Zwischendurch erfolgt eine Reinigung des Veranstaltungsraums, sagte Merk.

Das Landesjugendbarockorchester kommt am 8. Januar ins Bürgerhaus und am 4. Februar findet – ebenfalls in zwei Aufführungen – ein Konzert mit dem Titel „Der musikalische Garten" statt. Diese Konzerte waren ursprünglich in der Konzert-Abo-Reihe geplant.
Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht wohlwollend entgegen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Müllheimer Wochenmarkt: 27 Anbieter kommen an drei Markttagen mit ihren Erzeugnissen (7)

Der Müllheimer Wochenmarkt bringt nicht nur Leben in die Fußgängerzone im Bereich des Marktplatzes, er versorgt auch viele Menschen in der Stadt mit frischen Lebensmitteln und Blumen. Aktuell sind 27 Marktbeschicker aus der Region vertreten. Doch nicht alle Erzeuger und Erzeugerinnen sind an allen drei Markttagen in Müllheim. Manche bieten ihre Erzeugnisse nur dienstags an, andere Marktbeschicker wählen einen der beiden anderen Markttage, manche Anbieter kommen an allen drei Markttagen, also dienstags, freitags und samstags. Die gebotene Vielfalt braucht keinen Vergleich mit anderen Wochenmärkten in der Region scheuen. Wer bei den Marktleuten einkauft, schätzt vor allen Dingen die Frische der Produkte und die Vielfalt. In einer losen Reihenfolge stellt die Stadtverwaltung die einzelnen Marktbeschicker vor.

Gärtnerei Weber

In ihrer kleinen Landgärtnerei herrscht eine erstaunliche Vielfalt an selbst angebauten Gemüse, Blumen und anderen Pflanzen. Gerd Weber und Karin Sieber hatten die Gärtnerei in Vögisheim vor 15 Jahren übernommen. Seither besuchen sie mit ihrem Verkaufsstand jeden Freitag und Samstag den Müllheimer Wochenmarkt. Doch wo kommen ihre Pflanzen her?

Drei Hektar bewirtschaften die beiden „mit dem grünen Daumen", die auf zahlreiche Kleinflächen rund um Vögisheim verteilt sind. Die Vielfalt des Pflanzensortiments ist im Laufe der Jahre gewachsen. Praktisch alle Pflanzen werden in den eigenen Gewächshäusern und Freilandflächen selbst gezogen. Dazu steht der Gärtnerei Flächen in Foliengewächshäusern mit 500 Quadratmetern und Glashäusern mit 350 Quadratmetern zur Verfügung. Rechtzeitig zum Frühjahr und Sommer werden hier Balkonpflanzen und Gemüsejungpflanzen und viele andere Blumen und Gemüsesorten herangezogen. „Das gilt für etwa 95 Prozent unseres ganzen Sortiments. Der hohe Anteil an der betriebseigenen Aufzucht ist heute sehr selten geworden", stellte Karin Sieber fest.

Die beiden Gärtnermeister orientieren sich beim Anbau ihrer Pflanzen nach den Kriterien der Bioland-Richtlinien, der Betrieb selbst ist allerdings nicht offiziell entsprechend dieser Vorgaben zertifiziert, betonen die beiden Betriebsinhaber. Zur Philosophie des Betriebes gehört auch die biologische Schädlingsbekämpfung. „Dazu haben wir einen privaten Betreuungsdienst beauftragt, der uns bei der Analyse und bei der Behandlung unserer Pflanzen unterstützt", erzählt Weber. Die beiden Gärtnermeister gehen dabei ganz konsequent vor, setzt ausschließlich biologische Spritzmittel und Nützlinge in den Gewächshäusern ein. „Das ist natürlich viel aufwändiger und komplizierter", sagt Weber und verweist auf den hohen Zeitaufwand etwa fürs Beobachten der Pflanzen. Die Bekämpfung der Schnecken funktioniert in dem Vögisheimer Betrieb wohl eher ungewöhnlich: Dort jagen Laufenten die kriechenden Schädlinge. Ein Besuch am Stand der Gärtnerei lohnt sich übrigens das ganze Jahr über.

Je nach Jahreszeit ändert sich das Sortiment. „Das Jahr beginnt bei uns mit selbst gezogenen Tulpen. Wir haben dann mehr als zehn Sorten", erzählt Karin Sieber. Die Tulpen werden von ihr zu schönen, farbenprächtigen Sträußen gebunden und finden dann reißenden Absatz. Ferner bieten sie selbst gezogene Narzissen im Topf, Hornveilchen, Bellis und Vergissmeinnicht.

Im Mai bietet die Vögisheimer Gärtnerei ein breites Sortiment von Beet- und Balkonpflanzen an, die selbstverständlich in der Gärtnerei produziert werden. Wichtig ist den beiden Gärtnermeister eine kompetente Beratung ihrer Kunden und fachkundige Tipps zur Pflege der Pflanzen. Der Verkaufsstand der Gärtnerei Weber ist eine beliebte Anlaufstelle für Hobbygärtner, die für ihren eigenen Garten Gemüsejungpflanzen suchen. So gibt es beispielsweise aus eigener Anzucht verschiedene Tomatensorten, Paprika und Gurken. Zum Portfolio der Gemüsesorten aus eigenem Anbau gehören auch Auberginen, Lauch Sellerie, Rote Bete. Alle selbstangebauten Gemüsesorten entsprechen der erwarteten kräftigen Qualität aus einem biologischen Anbau.

Weil allerdings die Gärtnerei trotz der Vielfalt der Produkte doch recht klein ist, werden ein paar Produkte von Partnerbetrieben eingekauft. Das betrifft Karotten, Salate, Fenchel und Kohl. Die Gärtnerei Weber weist darauf hin, dass auch diese Produkte in einer ausgezeichneten Qualität angebaut werden. Unschlagbar ist die Frische der Schnittblumen, die von Karin Sieber und Gerd Weber selbst angebaut und tagesfrisch geschnitten werden. Besonders beliebt sind die selbst arrangierten Sträuße, etwa mit Zinnien, Sonnenblumen, Astern und Dahlien. Im Herbst folgen entsprechende Dekorationen mit Zierkürbissen vom eigenen Feld. Eine besondere Blüte, auf die Kunden immer wieder warten, bieten die Artischocken aus eigenem Anbau.

Außerhalb der Marktzeit erhalten die Kunden die Produkte vor Ort in der Gärtnerei. Karin Sieber und Gerd Weber freuen sich immer über Besucherinnen und Besucher in ihrem Gärtnereibetrieb.

Anbieter:	Markttage		
	dienstags	freitags	samstags
Gärtnerei Weber		x	x

Brauchen Sie ein größeres oder kleineres Abfallgefäß?

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald informiert:
Wenn Sie im nächsten Jahr ein Abfallgefäß mit einem größeren oder kleineren Volumen benötigen, bitten wir Sie **bis spätestens 18.11.2020** einen entsprechenden Antrag einzureichen. Bitte vermerken Sie auf dem Bestellformular, zu welchem Zeitpunkt – ab sofort oder zum 01.01.2021 - der Änderungswunsch durchgeführt werden soll.
Nach diesem Termin ist es uns aus logistischen Gründen leider nicht mehr möglich, den Austausch der Abfallbehälter zum Jahresanfang 2021 zu gewährleisten.
Änderungsanträge und Informationen erhalten Sie über die Stadtverwaltung und über die Homepage des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (www.LKBH.de/alb).
Den Antrag können Sie bei der Stadtverwaltung abgeben oder direkt an die Abfallwirtschaft des Landkreises senden (Kontaktdaten siehe unten).
Der Bereich der Abfallgebührenstelle wird aktuell umorganisiert. Die mitarbeiterbezogene Gemeindezuständigkeit, wird durch eine Allzuständigkeit ersetzt.
Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
Unsere Kontaktdaten: Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg, gebuehreneinzug@LKBH.de, Tel.0761 2187-8844, Fax -8899

Immer wieder: Trickdiebe beim Einkaufen

Das Polizeipräsidium Freiburg registriert eine auffallende Häufung von Trickdiebstählen beim Einkaufen. Durch gezielte Ablenkung gelingt es Ganoven immer wieder, unbedarfte Bürger/innen beim Einkaufen im Discounter oder auf dem Parkplatz zu bestehlen.

Bitte beachten Sie deshalb diese Tipps der Polizei:
- Legen Sie Geldbörsen nicht sichtbar in den Einkaufswagen.
- Tragen Sie das Portemonnaie stets körpernah.
- Lassen Sie sich nicht ablenken und seien Sie achtsam.
- PIN-Nummer der Geldkarte niemals in der Geldbörse oder Handtasche vermerken.

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de

Ihr Polizeipräsidium Freiburg, Referat Prävention, E-Mail: freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de, Tel.: 0761 / 29608-25

Präventionsaktion der Polizei „Nachbarn passen auf“

Der Beginn der **„Dunkeln Jahreszeit“** steht unmittelbar bevor und damit einhergehend die Zunahme der Einbruchszahlen. *Doch nicht nur rein objektiv ist der Anstieg der Einbruchskriminalität zu messen, auch subjektiv fühlen sich die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Stadt unsicherer und suchen vermehrt die Hilfe und Unterstützung bei der Polizei.*
Diese Hilfe in Form von Beratungen geben wir sehr gerne und empfehlen diese als bewährte und zielführende Maßnahme im Rahmen der Verbrechensbekämpfung.
Rufen Sie einfach bei uns an, Tel. 0761/29608-25 oder über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Unterschätzt werden jedoch oft die Selbsthilfemaßnahmen der Bürger. ***Die Augen nicht verschließen und auf den Nachbar achten hat uns schon oft dabei geholfen, den Einbrecher an Ort und Stelle dingfest zu machen.***
In mehr als der Hälfte der versuchten Einbrüche hat gar dieAufmerksamkeit der Nachbarschaft dazu geführt, dass die Tat nicht vollendet wurde.

Wir möchten, dass Sie sicher leben
Ihre Polizei

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald

Stromspar-Check Aktiv

Der Stromspar-Check der Caritas bietet kostenlose Beratung und kostenlose Energiesparartikel für Haushalte mit geringem Einkommen.
Für sehr alte Kühlschränke gibt es ein Tauschprogramm mit einem 200-Euro-Zuschuss zur Beschaffung eines A+++-Geräts.
Für Haushalte mit geringem Einkommen ist kurzfristig eine Anmeldung möglich. Die Beratung erfolgt unter Beachtung von Corona-Hygieneregeln durch erfahrene Stromsparhelfer und –helferinnen.
Auf Wunsch kann die Beratung seit kurzem auch telefonisch oder online angeboten werden.

Jetzt anmelden bei: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 0761/8965-459 oder per email: stromspar-check@caritas-bh.de

Autobahn-Anschlussstelle Müllheim-Neuenburg (A 5) und Kreisverkehr Wuhrloch für den Verkehr freigegeben

Regierungspräsidentin Schäfer: „Anschlussstelle wird leistungsfähiger und sicherer“ // Umgestaltung in Rekordzeit von sieben Monaten

Am Freitag, 23. Oktober, wurde die grundlegend umgestaltete Autobahnanschlussstelle Müllheim-Neuenburg an der A 5 von Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster feierlich eröffnet. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat im Vorfeld der Landesgartenschau 2022 in Neuenburg am Rhein die Autobahnanschlussstelle grundlegend umgestaltet.

Sowohl auf der West- als auch auf der Ostseite der Anschlussstelle wie auch am benachbarten Knotenpunkt Wuhrloch wurden Kreisverkehre eingerichtet. Die nebeneinander liegenden Knotenpunkte hängen funktional zusammen und entsprachen nicht mehr allen verkehrstechnischen Anforderungen. Die beiden vorfahrtsgeregelten Einmündungen der Autobahnanschlussstelle waren überlastet und zeigten zumindest zeitweise Verkehrssicherheitsdefizite.

„Es freut mich sehr, dass wir den komplexen Umbau der Anschlussstelle in der Rekordzeit von nur sieben Monaten realisieren konnten. Mit diesem Umbau verflüssigt sich der Verkehr und es gibt weniger Staus. Die Kreisverkehre sorgen für eine bessere Übersicht, zudem wird langsamer gefahren. Der Anschluss wird also nicht nur leistungsfähiger, sondern auch sicherer. Damit haben wir auch einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein im Jahr 2022 geleistet“, so die Regierungspräsidentin. Sie machte deutlich, dass die Landesgartenschau ein wichtiger Motor für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Neuenburg am Rhein sei.

„Die Zähringerstadt Neuenburg am Rhein wird sich in den kommenden Jahren bis hin zur Landesgartenschau 2022 verändern. Zahlreiche Stadtentwicklungs- projekte werden umgesetzt. Die neue Verkehrsanlage ist eine der wichtigen Maßnahmen in der städtebaulichen Entwicklung unserer Stadt. Sie prägt die Stadteingangssituation, erhöht den Verkehrsfluss und reduziert Lärm für die Anwohner. Vorbildlich war die professionelle Zusammenarbeit aller Beteiligten“, so Bürgermeister Schuster.

Der eigentliche Umbau der Anschlussstelle wurde bereits Mitte September fertiggestellt und die Kreisverkehre konnten für den Verkehr freigegeben werden. Durch die Bauarbeiten der Stadt Neuenburg am Rhein für ihr neues Parkhaus und die notwendige Sanierung der B 378 zwischen dem Kreisel Wuhrloch und dem Abgang zur Landesstraße L 134 waren noch einmal Sperrungen notwendig. Nun können der Verkehr und die künftigen Besucherströme frei und verkehrssicher fließen.

Der neue Westkreisel an der Autobahnanschlussstelle Müllheim-Neuenburg.
Foto: Firma Joos

Das Landratsamt informiert

Schweinehalter im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Verwaltungsvorschrift Früherkennungsprogramm Afrikanische Schweinepest

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bietet ein Früherkennungsprogramm an, damit Schweinehalter Ausnahmen von den Verbringungsbeschränkungen für Nutz- und Schlachtschweine erlangen können, sollte die Afrikanische Schweinepest bei einem Wildschwein ausbrechen. Detaillierte Informationen sowie den Antrag zur Teilnahme stellt das Ministerium im Internet bereit. Der Antrag findet sich auch der Homepage des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter www.breisgau-hochschwarzwald.de im Bereich Service > Bürgerservice > Formulare > Veterinärwesen. Der ausgefüllte Antrag sollte dann an den Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes geschickt werden. Fragen können Schweinehalter auch per E-Mail unter der Adresse vetamt@lkbh.de an das Amt richten.

Jubilare

Es erreichten ein Alter von:
75 Jahren
Kurt Rieger

70 Jahren
Helma Reuscher
Irmgard Fräulin
Bärbel Wolfsberger
Friedhilde Stofer

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen sowie allen nicht genannten Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Standesamt

Geburten

18.10.2020
Alessia Musto, weiblich
Sandra Katharina Musto geb. Stiewe und Raffaele Musto

Sterbefälle

17.10.2020
Alma Paula Rahm geb. Kammerlander
20.10.2020
Adolf Karl Karle
20.10.2020
Maria Margarete Mees geb. Bürgelin

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 21.10.2020 beschlossen,

- auf Vorschlag des Ortschaftsrates Niederweiler Herrn Michael Sehringer für den Rest der Legislaturperiode 2019 – 2024 zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher von Niederweiler zu wählen;
- dass die losweise Vergabe zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für die Abteilung Feldberg (Tragkraftspritzenfahrzeug, TSF-W) als wirtschaftlichstes Angebot wie folgt vergeben wird: Los 1: Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG, Neue Str. 1, 09241 Mühlau, zu einer Auftragssumme von 183,902,12 € und Los 2: Wilhelm Barth GmbH & Co. Feuerwehrtechnik, Steinbeisstraße14, 70736 Fellbach zu einer Auftragssumme von 30.767,15 €;
- dass die Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 215.000 € für das Haushaltsjahr 2020 zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Abteilung Feldberg erteilt wird;
- den Abwägungsvorschlägen zu den im Rahmen der Beteiligungen gemäß §3 (2) und § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen nach Prüfung und Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Müllheim für das Baugebiet „Am langen Rain" zuzustimmen und den Bebauungsplan „1. Änderung Bebauungsplan - Am langen Rain" in Müllheim gemäß §13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 2 BauGB als Satzung zu beschließen;
- folgende Straßennamen für das Baugebiet „Am langen Rain" zu vergeben: Westlicher Ring: „Am langen Rain", Östlicher Ring: „Auf dem Ziel", Nördlicher Ring: „Fritz-Hack-Straße".

Für weitere Informationen können Sie die Beratungsunterlagen im Ratsinformationssystem unter Sitzungstermine – Gemeinderatssitzung 21.10.2020 einsehen.
Die vollständigen Protokolle können Sie demnächst ebenfalls im Ratsinformationssystem nachlesen.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und der Rubriken „Aktuelles aus der Stadtverwaltung, Amtliche Bekanntmachungen, Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler, Aus dem Gemeinderat"
Verantwortlich Bürgermeister Martin Löffler

KULTUR & TOURISMUS

Der Fachbereich 41 Tourismus & Veranstaltungen der Stadt Müllheim informiert:

„Composing Beethoven!" abgesagt

Aufgrund der stetig steigenden Corona-Infektionszahlen, kann unsere geplante Konzertveranstaltung „Composing Beethoven!" am 05.11.2020 in der Martinskirche Müllheim nicht stattfinden.

Die Rückabwicklung für erworbenen Tickets in bar und im freien Verkauf für die Konzertveranstaltung erfolgt bei der Vorverkaufsstelle, bei der das Ticket erworben wurde. Bitte beachten Sie, eine Rückerstattung ist nur möglich, gegen Vorlage des nicht eingelösten Tickets.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Abgesagte Veranstaltung:

Composing Beethoven!
Termin: Donnerstag, 05.11.2020,
1. Zeitfenster: 18.00-19.00 Uhr /
2. Zeitfenster: 20.30-21.30 Uhr.
Martinskirche Müllheim, Wilhelmstraße,
79379 Müllheim

Weitere Auskünfte:
Stadt Müllheim, Dezernat IV, FB 41 Tourismus & Veranstaltungen
Frau Sabine Lang, Tel. 07631/801501 oder slang@muellheim.de

AMNESTY INTERNATIONAL

36. Benefizkonzert

der AI-Gruppe Müllheim

Cosmas-Quartett:

Berthilde Galosi, 1. Violine
Kirstin Vielhaber, 2. Violine
Günter Wirminghaus, Viola
Thomas Winker, Violoncello

Werke von Schubert und Janáček

Martinskirche Müllheim

Sonntag, 01. November 2020

Allerheiligen 17 Uhr

Abendkasse 15.-/ 8.- € ermäßigt

Das circa einstündige Konzert findet in diesem Jahr ohne Pause und Bewirtung statt.
Hygienemaßnahmen nach der aktuellen Corona-Verordnung sind gewährleistet, bitte beachten Sie die Maskenpflicht auf dem Weg zum Sitzplatz.

Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Liebe Kinder, liebe Leser,

für einen kleinen Zeitvertreib in dieser schwierigen Zeit haben wir diese Nähanleitung, mit der du eine Mund-Nasen-Bedeckung selber herstellen kannst.

In der Corona-Pandemie ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes weiterhin sehr wichtig – zum Schutz unser aller Gesundheit.

Dieser Mund-Nasen-Schutz ist kein Ersatz für einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Wenn du magst, kannst du uns gerne ein Bild von deinem selbstgenähten Mund-Nasen-Schutz senden.

Einsendeschluss:
15. November 2020

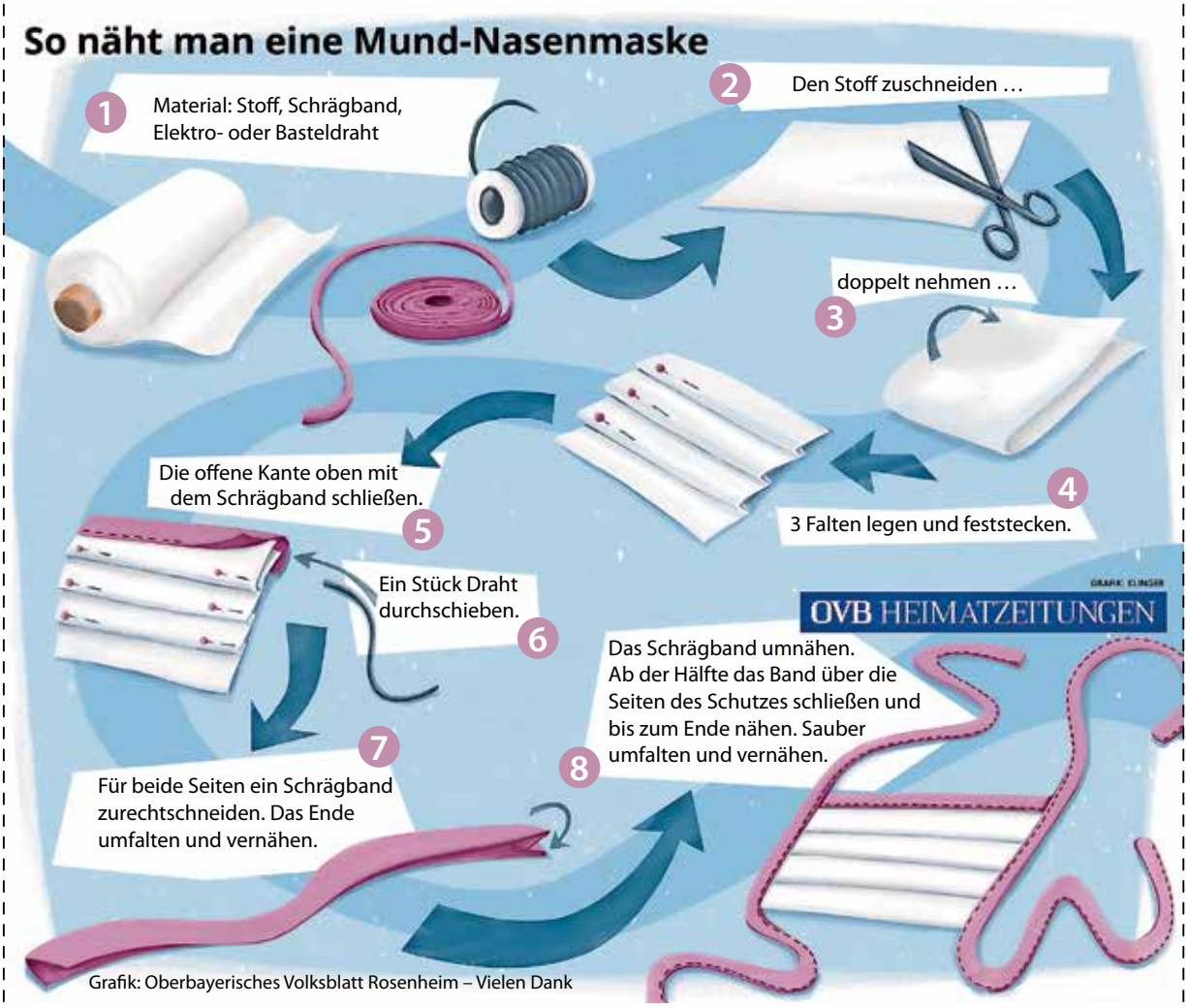
E-Mail-Adresse:
touristik@muellheim.de

CORONA
MUND-NASEN-BEDECKUNG

Die drei schönsten Exemplare werden von unserer Jury ausgewählt. Ein kleines Geschenk wartet auf die Gewinner.

Wir wünschen dir ein glückliches Händchen und freuen uns auf dein Bild.

Die Stadtverwaltung Müllheim



Grafik: Oberbayerisches Volksblatt Rosenheim – Vielen Dank

Mund-Nasen-Schutz-Nähanleitung

Du benötigst dafür eine Nähmaschine, Stoff deiner Wahl (waschbar bis 60°C), ein Bügeleisen und Bügelbrett, Stoffklammern oder Stecknadeln, Garn und Gummiband oder Schrägband.

Für Erwachsene brauchst du Stoff in der Größe von 22 x 22 cm und für Kinder von 17 x 17 cm.

Um den Schutz im Gesicht gut anzubringen, muss dieser mit einem Gummiband oder Schrägband befestigt werden – für Erwachsene 25 cm und für Kinder 15 cm lang.

Viel Spaß beim Nähen.

Central Theater Müllheim

MÜLLHEIM | NEUENBURG | BUGGINGEN
Kinos im Markgräflerland

Themenabend

Das **Central-Theater Müllheim** zeigt am Dienstag, 03.11.2020 bereits schon um 19.00 Uhr, *eine Veranstaltung des DGB Markgräflerland*, die Dokumentation

Die Stille schreit

von Josef Pröll anlässlich des 82. Gedenktages der Reichspogromnacht am 9. November 1938. *Der Eintritt ist frei.* Herr Pröll wird anwesend sein und den Film vorstellen.

MARKGRÄFLER MUSEUM MÜLLHEIM

MARKGRÄFLER MUSEUM IM BLANKENHORN-PALAIS
Wilhelmstraße 7 - 79379 Müllheim,
Tel. 07631-801520
www.markgraefler-museum.de

Das Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais ist momentan jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen: www.markgraefler-museum.de
Das Mühlenmuseum Frick-Mühle bietet bis Ende Oktober jeden 1. Samstag und 3. Sonntag im Monat jeweils um 15 Uhr öffentliche Vorführungen im Freien an.
Das Stadtarchiv bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen. Anfragen: Tel. 07631/801-525 oder E-Mail sdirschka@muellheim.de

MEDIATHEK MÜLLHEIM

MEDIATHEK MÜLLHEIM – ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
Nußbaumallee 7,
Telefon: 07631-74 77 60,
mediathek@muellheim.de
www.webopac-muellheim.de
www.onleihe.de/dreilaendereck

Öffnungszeiten
Dienstag: 10 - 18 Uhr
Mittwoch: 15 - 20 Uhr
Donnerstag: 10 - 14 Uhr
Freitag: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

Neue Romane
Dorra, Simone: Schierlingstod : ein Reformations-Krimi - (Fidelitas' ; 1.Fall)
Horowitz, Anthony: Mord in Highgate : Hawthorne ermittelt : Roman / Scheidungsanwalt Richard Pryce wird zu Hause mit einer Flasche Chateau Lafite Rothschild erschlagen. Aufgrund der vielen Verdächtigen schaltet Scotland Yard den „beratenden Detektiv" Daniel Hawthorne ein. Als Chronist an seiner Seite: der Schriftsteller Anthony Horowitz. Daniel Hawthornes 2. Fall.
Identität 1142 : 23 Quarantäne-Kurzkrimis / Sebastian Fitzek (Hg.).
Initiiert von Sebastian Fitzek haben während des Shut-Downs Tausende Thrillerfans an einem Schreibwettbewerb zum Thema „Identität" teilgenommen. Die 13 besten Geschichten sowie zehn hochspannende Storys von namhaften Autor*innen sind in dieser Anthologie versammelt.
Klüpfel, Volker: Funkenmord : Kluftingers neuer Fall
Marly, Michelle: White Christmas : das Lied der weißen Weihnacht : Roman. Der Jazz-Komponist Irving Berlin liebt es, Weihnachten im Kreis der Familie in New York zu verbringen. Nur im Jahr 1937 sitzt er unter der Sonne Kaliforniens und schreibt an einem Weihnachtslied, welches später zum bekanntesten der Welt werden wird.
Morris, Heather: Das Mädchen aus dem Lager : der lange Weg der Cecilia Klein : Roman nach einer wahren Begebenheit. Auschwitz-Birkenau, 1942: Der Lagerkommandant ist von der Schönheit der 16-jährigen Cecilia „Cilka" Klein so fasziniert, dass er sie zu seiner „persönlichen Verwendung" von den anderen Gefangenen separiert. Nach der Befreiung wird Cilka als Nazi-Kollaborateurin nach Sibirien deportiert ...
Nesser, Håkan: Barbarotti und der schwermütige Busfahrer : Roman / (Barbarotti ; 6)
Prange, Peter: Winter der Hoffnung : Roman. Im Winter 1946 fehlt es an allem, was man zum Leben dringend braucht. Um nicht zu verhungern, veranstaltet der mittellose Tommy Tanzabende gegen Lebensmittelspenden. Dabei lernt er Ulla, Tochter eines Fabrikbesitzers, kennen und lieben. Doch hat ihre Liebe in diesen schweren Zeiten Bestand? Die Vorgeschichte zu „Unsere wunderbaren Jahre".
Wolff, Iris: Die Unschärfe der Welt. Vier Generationen umfassend, fokussiert sich die Handlung auf eine schicksalsgebeutelte Familie aus dem Banat, der historischen Region verteilt auf Rumänien, Ungarn und Serbien. Sieben Lebenslinien nähern sich einander an, das Private überdauert das Politische über äußere und innere Grenzen hinweg.
Neben diesen wenigen, sind noch viele weitere Bücher eingetroffen. Recherchierbar unter: www.webopac-muellheim.de.

Lesegesellschaft Müllheim von 1789 e.V.

Lesung von Volker Jentsch

Am Mittwoch, den 4. November findet um 20 Uhr in der Mediathek die nächste Veranstaltung der Lesegesellschaft statt. Der Schriftsteller und habilitierte Physiker Volker Jentsch, der in Müllheim lebt, liest aus seinen drei 2018 erschienenen Romanen „Das Schneebrett", „Im Wilden Norden von Italien" und „Die Forschergruppe".

Wer von uns hätte zu Beginn des Jahres 2020 ein Ereignis wie die Corona-Epidemie für möglich gehalten? Mit diesem Problem, der Vorhersagbarkeit des Unvorhersehbaren beschäftigt sich der Autor in den drei Romanen auf verschiedenen Ebenen. „Das Schneebrett", der erste, erzählt von einem unvorhersagbaren subjektiven Erlebnis und den weitreichenden Folgen: Der Held des Romans, Fabian Feuerbach, gerät in jungen Jahren mit seiner Lebensgefährtin in ein Schneebrett. Im zweiten Roman „Im wilden Norden von Italien" steht Fabian Feuerbach, inzwischen anerkannter Wissenschaftler, vor einem gesellschaftlichen, objektiven Problem mit mancherlei unvorhersehbaren Dimensionen; in einem Bergdorf richtet er ein verfallendes Haus wieder her und macht es für sich bewohnbar. Das dritte Buch „Die Forschergruppe" thematisiert die Vorhersagbarkeit des Unvorhersagbaren als wissenschaftliches Problem; Fabian Feuerbach, den Ruhestand vor Augen, initiiert eine Forschergruppe, die sich dieser Frage annehmen soll. Unvorhersagbarkeit als existentielle Erfahrung begegnet Fabian Feuerbach

auf seinem gesamten Lebensweg und stürzt ihn immer wieder in Lebenskrisen.
Da nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, bitten die Veranstalter um **Vorreservierung (Tel. 07631 – 747760, E-Mail:mediathek@muellheim.de)** Eine solche Reservierung ist bis drei Tage vor der Veranstaltung nur für Mitglieder des Vereins möglich. Danach können sich auch Gäste anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

WANN • WAS • WO

Fr. 30.10.2020 15.00 - 16.30 Uhr	**Spieltreff Bailong Ball im Hebelpark** Müllheim, Hebelpark	Kostenlose Teilnahme. www.taiji-in.de
So. 01.11.2020 17.00 Uhr	**36. Benefizkonzert** Martinskirche Müllheim	Veranstalter: Amnesty International Gruppe Müllheim.
Do. 05.11.2020 18.00 - 21.30 Uhrr	**Composing Beethoven!** Martinskirche Müllheim	Veranstalter: Stadt Müllheim, FB 41 Tourismus & Veranstaltungen. 1. Zeitfenster: 18.00-19.00 Uhr, 2. Zeitfenster: 20.30-21.30 Uhr. Tickets erhalten Sie bei der Tourist-Information Müllheim und bei allen bekannten Reservix-VVK-Stellen.

KINDER • JUGEND • BILDUNG

Stadtjugendreferat Müllheim

OFFENE & MOBILE JUGENDARBEIT,
Goethestr. 20
www.stadtjugendreferat.com
facebook: Juze Müllheim

Bernd Jahn, Tel. 12813
Mail: b.jahn@stadtjugendreferat.com

Lisa Holzheimer, Tel. 1749057
Mail: l.holzheimer@stadtjugendreferat.com

Praveen Pulendran, Tel. 01622524106
Mail: p.pulendran@stadtjugendreferat.com

Volkshochschule Markgräflerland

Volkshochschule Markgräflerland/ Jugendkunstschule Markgräflerland
Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

vhs.wissen: Kommentar und Diskussion zum Ergebnis der Präsidentschaftswahl in den USA
- Livestream

05.11., 19.30 – 21.00 Uhr, online

Expert*in am PC – Tipps und Tricks für die Office Anwendungen
ab 10.11., 18.00 – 21.00 Uhr, 2x

Vortrag am Nachmittag: Zu Fuß über die Sierra Nevada
11.11., 15.00 – 16.30 Uhr

vhs.wissen: Die Erfindung des (jüdischen) Essens: Popkultur, Ernährung, Identität
- Livestream

12.11., 19.30 – 21.00 Uhr, online

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Alle Angebote sind unter Vorbehalt, flexible Änderungen möglich aufgrund der aktuellen Lage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

EHRENAMT, SENIOREN UND INTEGRATION

Ich und mein Ehrenamt

Ehrenamtsbörse Müllheim – Ehrensache – Ich bin dabei...

Ohne Ehrenamt und ohne das ehrenamtliche Engagement von vielen Aktiven in gemeinnützigen Einrichtungen und in Vereinen wäre das soziale Miteinander in vielen Bereichen nicht möglich. Es gilt daher, dieses unermüdliche Engagement zu stärken und für ein nachhaltiges Fortbestehen durch nachrückende Ehrenamtliche zu werben. In regelmäßigen Abständen sollen deshalb Ehrenamtliche zu Wort kommen. Ziel soll sein, die Vielfältigkeit ehrenamtlichen Engagements bekannt zu machen, Gründe von Ehrenamtlichen für ihr Engagement darzulegen und neue Ehrenamtliche für den Fortbestand des Ehrenamts zu gewinnen.

Heute stellen wir vor: Inge Hitschler von der Bürgerinitiative (BI) Aktive Unterstadt

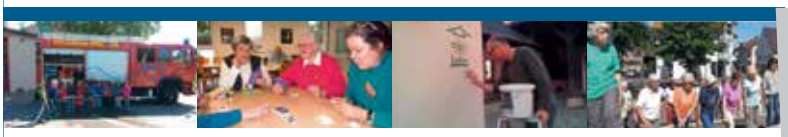
Im Jahre 1999 sind wir aus der Oberstadt in die Unterstadt gezogen. Viele waren geradezu entsetzt, dass wir in die Unterstadt zogen, was mich wunderte. Ich musste dann durch viele Gespräche feststellen, dass sich tatsächlich die Unterstadt in einem „Dornröschenschlaf" befindet. So entschloss ich mich etwas zu bewirken und mit einigen „Unterstädtlern" begannen wir aktiv zu werden, indem wir alte Traditionen, wie Brunnen schmücken, wiederbelebten. Da wir keinen Verein gründen wollten, entstand die Bürgerinitative „Aktive Unterstadt". Für mich ist das Ehrenamt schon immer eine Selbstverständlichkeit, denn ich kenne dieses seit meiner Kindheit. Ich organisiere schon immer sehr gerne und engagiere mich für die Allgemeinheit.

Von meinen Mitbürgern wünsche ich mir mehr Engagement, auch für kleine Dinge. Man kann gemeinsam so viel bewirken, auch in seinem Wohnquartier, zum Wohle aller und der Stadt.

Man kann nur immer wieder an die Bürger appellieren mitzumachen, was primär über die Medien geschieht. Auch Aktivitäten, wie z. B. das „Unterstadtfest" mit Themen, macht die BI bekannt. Alles ist aber immer auch mit viel Aufwand von wenigen verbunden.

EHRENAMT IST EHRENSACHE ... Mach mit!

MÜLLHEIM MARKGRÄFLERLAND



Zahlreiche Projekte und Einrichtungen in Müllheim freuen sich über die ehrenamtliche Unterstützung engagierter Menschen:

Kinder & Jugend – Senioren – Sport & Freizeit – Kunst & Kultur – Soziales & Gesundheit – Natur & Umwelt – Feuerwehr/Rettung/Hilfe – und vieles mehr!

Mit der **„Müllheimer Ehrenamtsbörse"** können Vereine, Organisationen und Institutionen sowie Freiwillige schnell und unkompliziert zueinander finden. Mehr darüber unter **www.muellheim-ehrenamtsboerse.de**

Die **Ehrenamtsbörse** ist ein Projekt der Stadt Müllheim, in Zusammenarbeit mit dem **Arbeitskreis Ehrenamt** und mit der freundlichen Unterstützung der **Sparkasse Markgräflerland.**

Ehrenamtsbörse Müllheim
www.muellheim-ehrenamtsboerse.de

Ehrenamtsbörse Müllheim – Ehrensache – Ich bin dabei...

AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSVERWALTUNG BRITZINGEN
(auch zuständig für Dattingen und Zunzingen)
Zehntweg 3, 79379 Müllheim
Tel. 2235, Fax 2756
E-Mail: ovbritzingen@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Do: von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr.
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Ries
Di: 9 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung

ORTSVERWALTUNG FELDBERG
Bürgelnstraße 28, 79379 Müllheim
Tel. 2620, Fax 174175
E-Mail: ovfeldberg@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mo: 16.00 bis 19.30 Uhr
Mi: 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Waldkirch
Mo: 18.00 - 19.00 Uhr
Mi: 10.30 - 11.30 Uhr

ORTSVERWALTUNG HÜGELHEIM
Basler Straße 15, 79379 Müllheim
Tel. 2239, Fax 175035
E-Mail: ovhuegelheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mo: 08.00 bis 12.00 Uhr
Di: 08.00 bis 12.00 Uhr
17.00 bis 19.00 Uhr
Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Bürgelin
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
Mi: 07.30 bis 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bekanntmachungen durch die Ortsrufanlage erfolgen: Di, 18.30 Uhr, Fr 12.00 Uhr

ORTSVERWALTUNG NIEDERWEILER
Weilertalstraße 20, 79379 Müllheim
Tel. 8183, Fax 175475
E-Mail: ovniederweiler@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr: 09.30 bis 12.00 Uhr
Do: 15.30 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Schneider
Mi: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do: 17.00 bis 18.00 Uhr

VERWALTUNGSSTELLE VÖGISHEIM
Brunnenstraße 40, 79379 Müllheim
Tel. 2645
E-Mail: ovvoegisheim@muellheim.de

Öffnungszeiten:
Mi: 14.00 bis 15.30 Uhr
Fr: 7.30 bis 9.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsbeauftragten Deiß
telefonisch oder nach Vereinbarung
Tel. 07631 179063

Bürgerservice in den Ortsverwaltungen

Dienstleistungen wie Anmeldung von Wohnsitzen, Meldebestätigungen, die Beantragung und Abholung von Pass- und Ausweisdokumenten, Führungszeugnissen, Führerscheinen oder Beglaubigungen von Unterlagen gibt es für Einwohner der Müllheimer Ortsteile auch vor Ort in den Ortsverwaltungen von Britzingen, Feldberg, Hügelheim und Niederweiler.

Die Einwohner aus allen Stadtteilen können die Bürgerdienste aller städtischen Verwaltungsstellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten in Anspruch nehmen, unabhängig vom Wohnortsteil.

BRITZINGEN

Bürgerinformation Neuenfelshalle

Anfang der KW 43 bis Ende der KW 45, also vom 19. Oktober 2020 bis 07. November 2020, ist die Neuenfelshalle Britzingen aufgrund einer Elektrosanierung komplett gesperrt. Die Sperrung betrifft alle Räume UG wie EG, diese können in dieser Zeit nicht betreten werden.
Aus baurechtlichen und technischen Gründen ist diese Elektro-Sanierung notwendig, da ansonsten die Halle nicht mehr genutzt werden darf.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

HÜGELHEIM

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Hügelheim ist **vom 02. bis einschließlich 06. November** urlaubsbedingt geschlossen. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Bürgelin finden während dieser Zeit wie gewohnt statt.

Vereine

AK Moscht und mehr

Apfelsaftverkauf

Am Dienstag, 03. November 2020 findet der nächste Apfelsaftverkauf des Arbeitskreises „Moscht un mehr“ im Hof der Winzergenossenschaft Hügelheim von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Der Apfelsaft in hervorragender Bio-Qualität ist im 5-Liter-Karton zum Preis von € 7,00 inklusive Pfand erhältlich. Leere Kartons, die nicht beschädigt sind, können gegen Pfandrückerstattung abgegeben werden.
Monika Eitel

NIEDERWEILER

Vereine

Frauenverein Niederweiler e.V.

Der Flohmarktkeller ist mittwochs von 14.- 16.00 Uhr geöffnet (nur Verkauf- keine Annahme).
....aktuell wieder mit Advents- und Weihnachtsdeko.... vorbeischauen lohnt sich!
Zusätzlich haben wir auch am **Sonntag, 8.11. von 10 - 16 Uhr** geöffnet.

Annahme von Flohmarktartikeln immer am Mittwoch vormittag von 10.00 - 11.30 Uhr. Abgabe von Büchern gerne Mittwoch nachmittags von 14.00 – 15.30 Uhr. Zurzeit können wir **keine** Haushaltsauflösungen annehmen.
Beachten Sie auch die Infos über die Homepage „Vereine in Müllheim/ Frauenverein Niederweiler“
Bitte helfen Sie uns und beachten die aktuellen Hygienevorschriften wie Abstand halten, Mund-Nasenschutz, Händedesinfektion.
Wir freuen uns auf Sie

ABFALLKALENDER

In der nächsten Woche (44. Kalenderwoche) findet die Leerung der **„Restmülltonnen“** statt:

Dienstag,	03. November in Feldberg – Niederweiler – Vögisheim – Zizingen – Zunzingen
Donnerstag,	05. November in der Unterstadt und Bereich nördlich der Schwarzwaldstrasse, Britzingen, Dattingen und Hügelheim
Freitag,	06. November in der Oberstadt

Die nächste „Papiersammlung“ findet am Samstag, den 07. November in Britzingen, Dattingen und Zunzingen statt.

Um rechtzeitige Bereitstellung der Abfallbehälter wird gebeten, da die Abfuhr ab 06.00 Uhr beginnt.

Um rechtzeitige Bereitstellung der Abfallbehälter wird gebeten, da die Abfuhr ab 06.00 Uhr beginnt.

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Der Herbst ist da - die Blätter fallen!

Da stellt sich die Frage: Wohin mit dem vielen Laub?
Laub gehört zu den wichtigsten Kompostmaterialien im Garten. Es kann gemeinsam mit gehäckselten Garten- und Küchenabfällen kompostiert werden. Die Abbau- bzw. Umwandlungsdauer der einzelnen Laubarten ist allerdings sehr unterschiedlich. Daher sollten verschiedene Laubarten mit allen übrigen Kompostrohstoffen gründlich gemischt werden. Am besten zerkleinern Sie das Laub vor dem Sammeln mit dem Rasenmäher.

Leicht abbaubar sind Blätter von Obstbäumen, Ahorn, Linde, Weide, Esche, Eberesche, Erle und Haselnuss.
Schwer abbaubar ist das Laub von Kastanie, Buche, Eiche, Walnuss, Birke, Akazie, Platane und Pappel.

Wichtig ist, dass alles gemischt und locker aufgeschichtet wird (niemals eine dicke nasse Laubschicht mit einem Mal auf den Kompost bringen, lieber antrocknen lassen).
Die Verrottung lässt sich beschleunigen, wenn einige Handvoll Hornmehl eingestreut werden. Die Zugabe von kalkhaltigem Gesteinsmehl neutralisiert die Gerbsäure insbesondere aus Eichenlaub.

Große Mengen an Laub (aus Privathaushalten) können auch zu den Grünschnittsammelplätzen der Gemeinden gebracht werden.

Am meisten dankt es ihnen die Natur freilich, wenn sie Laub unter Bäumen und Sträuchern liegen lassen, oder auf abgeräumten Beeten als Mulch aufbringen. Es schützt den Boden vor Erosion und Verschlämmung. Vor allem aber finden Kleinlebewesen in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten und können im Frühjahr sofort wieder das Bodenleben aktivieren. Die bis dahin weitgehend verrotteten Blätter werden einfach in den Boden eingearbeitet.
In einer ruhigen Gartenecke können Sie auch einen Laubhaufen (vermischt mit etwas Gehölzschnitt) auftürmen, der als Winterquartier für Igel und diverse Nutzinsekten dienen kann.

Achtung: Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Kastanienblätter von der Kastanienminiermotte befallen. Diese Blätter bitte nicht auf den Komposthaufen geben, da die Gefahr besteht, dass die Puppen der Miniermotten in den Blättern überwintern. Auch die Grünschnittsammelstellen im Landkreis nehmen dieses Material nicht an. Empfohlen wird, das befallene Laub über die Restmüll- oder Biotonne zu entsorgen.

Haben Sie noch Fragen?
Abfallberatung Tel.: 0761 2187 9707
www.lkbh.de/alb
Kompostberatung in Ihrer Gemeinde: Die Telefonnummer finden Sie auf dem Abfallkalender

ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Corona: Weitere Maßnahmen auf den Entsorgungseinrichtungen

Der Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) ist es ein wichtiges Anliegen, den Betrieb auf den Entsorgungseinrichtungen im Landkreis in Anbetracht des aktuellen Infektionsgeschehens weitestgehend aufrechtzuerhalten. Hierzu sind weitere Maßnahmen zwingend erforderlich. Der Zugang zu den Entsorgungseinrichtungen wird beschränkt, um die Hygieneregeln einhalten zu können. Es darf sich somit nur eine vergleichsweise geringe Anzahl von anliefernden Personen gleichzeitig auf dem Gelände der Entsorgungseinrichtung aufhalten. Insofern ist mit deutlichen Verzögerungen und Wartezeiten bei der Anlieferung zu rechnen.

Die ALB appelliert daher erneut, die Entsorgungseinrichtungen im Landkreis nur für absolut notwendige Anlieferungen zu nutzen.
Im Falle einer Anlieferung sind folgende **Hinweise** zu beachten:
Die Anlieferungen sind auf das notwendige Minimum zu begrenzen.

-
- Die anzuliefernden Abfälle sind zu Hause weitmöglichst vorzusortieren, um eine zügige Anlieferung zu ermöglichen.
- Die Anlieferung darf mit maximal zwei Personen erfolgen.
- Die Fahrzeuge dürfen ausschließlich zum Ab- bzw. Entladen sowie zum Bezahlen verlassen werden.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort können beim Ab- bzw. Entladen nicht mithelfen.
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen sowie die weiteren Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.
- Auf dem gesamten Gelände der Entsorgungseinrichtung einschließlich der Freiflächen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

- Den Anweisungen des Betriebspersonals vor Ort ist Folge zu leisten.

Bitte tragen Sie dazu bei, einen verlässlichen und geregelten Betrieb auf den Entsorgungseinrichtungen dauerhaft zu gewährleisten.

Ihre Abfallwirtschaft Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

VEREINE BERICHTEN

Bürgerinititiatven/ Interessengemeinschaften

MUT Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse Nördliches Markgräflerland e.V.

Wichtige öffentliche Veranstaltung zur Information über die Planungen der Deutschen Bahn zur Bürgertrasse im Streckenabschnitt 8.3 Bad Krozingen

Die Bürgerinitiative MUT - Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse Nördliches Markgräflerland e.V. - lädt zusammen mit dem BLHV - Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, der Stadt Bad Krozingen und der Gemeinde Hartheim am Rhein

am Freitag, 6. November, 19.00 Uhr, Möhlinhalle in Bad Krozingen-Hausen a.d.M.,

zu einer wichtigen öffentlichen Informationsveranstaltung ein, über die Planungsdetails und die Auswirkungen der Bahnpläne zum Streckenabschnitt 8.3 - Mittelteil der Bürgertrasse - mit besonderer Betroffenheit für die Landwirtschaft und die Bad Krozinger Ortsteile Hausen, Biengen und Schlatt sowie den Hartheimer Ortsteil Feldkirch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach vielen Jahren intensiver Diskussion der Region am südlichen Oberrhein mit der Deutschen Bahn und Vertretern politischer Kreise aus Bund und Land wurden nunmehr die überarbeiteten Pläne der Bahn für den Bau des 3. und 4. Gleises im Streckenabschnitt 8.3 Bad Krozingen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
Die beiden neu zu erstellenden Güterzuggleise vom Tunnel Mengen bis vor den Knoten Hügelheim werden in Tieflage in einem Graben geführt. Damit ließ sich ein schwerer Zielkonflikt zwischen Lärm- und Landschaftsschutz entscheidend entschärfen. In Anerkennung des besonderen Engagements der Bürgerschaft zur Durchsetzung der Alternativplanung wird dieser rd. 18 km lange Trassenabschnitt „Bürgertrasse“ ge-

nannt.
Für den Bau der Bürgertrasse hat die DB drei Trassenabschnitte vorgesehen. Mit Datum vom 22. September 2020 liegen jetzt auch die Planunterlagen für den Streckenabschnitt 8.3, der den mittleren Teil der Bürgertrasse im Wirkungsbereich von Bad Krozingen und Hartheim abdeckt, öffentlich in den Rathäusern von Bad Krozingen und Hartheim zur Einsichtnahme aus. Ein kompletter Plansatz kann zudem in der Ortsverwaltung Hausen a.d.M. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Unterlagen können auch im Internet unter https://www.karlsruhe-basel.de/offenlage83.html vom häuslichen Computer aus studiert werden.
Wir wollen Details der Bahnplanungen vorstellen und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung diskutieren. Viele von Ihnen sind unmittelbar oder mittelbar davon betroffen. Von den Planungen Betroffene können Einwendungen dagegen in Schriftform an das Regierungspräsidium Freiburg einsenden oder auf den Rathäusern abgeben. Dies muss definitiv **bis zum Stichtag 21. Dezember 2020** geschehen sein. Danach verlieren alle Rechtsansprüche gegen die Vorhabenträgerin DB ihre Wirkung.

Folgender Ablauf der Veranstaltung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Vorstellung der Redenden, Kurzabriss über die Inhalte der Veranstaltung - MUT-Vorstand
2. Grußworte Bürgermeister, Ortsvorsteherin
3. Unterstützung Landwirte: Feldberegnung, Ausgleichsflächen, Flurneuordnung - Frau Grünewald, BLHV
4. Inhalte Stellungnahme MUT - Schwerpunkte Bauausführung, Bodenschutz, BoVEK, Baustellenverkehr, Baulärm, Schienenlärm - MUT-Vorstand
5. Ablauf des Anhörungsverfahrens, Einwendungsprozedere, Fragebögen - Frau Fridrich, Anwaltskanzlei Fridrich, Bannasch und Partner

Fragerunde nach jedem Beitrag

Bitte kommen Sie und informieren Sie sich über ein Jahrhundertprojekt, das für Generationen Teil unserer Raumschaft sein wird! Verschaffen Sie sich einen Überblick über das, was entstehen wird, welche Auswirkungen es auf uns alle haben wird und wie Sie sich dabei mitgestaltend einbringen können! Wir freuen uns auf Sie.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung wird Corona-bedingt auf der Grundlage eines Hygiene-Konzepts durchgeführt: Teilnehmerliste, Händedesinfektion am Eingang, Stuhlabstand mind. 1,5 m, Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Musik & Gesangsvereine

Kammerchor Müllheim

Zahlreiche Kulturschaffende im Bereich der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik versuchen derzeit eine Antwort auf die durch Corona bedingte Lähmung des Kulturlebens zu finden. So auch der Kammerchor Müllheim. Ein ursprünglich für Dezember 2020 geplantes großes Konzertprojekt mit bekannten Kantaten Felix Mendelssohns für Solisten, Chor und Symphonieorchester musste abgesagt werden. Auch ein kleineres als Alternative angedachtes Adventskonzert im Dezember kommt nun nicht zustande.
Doch fanden die Chorproben in den letzten Monaten weiterhin statt, zunächst auch über das Internet. Während der Phase jener Video-Proben über die Kommunikations-App „Zoom" kam nun die Idee auf, der Pandemie ein optimistisch bis fröhlich gehaltenes Video entgegen zu setzen.
Den Kanon mit dem Titel „Wenn Du traurig bist, kleine Frau, kleiner Mann, fang ein Lied zu singen an!" haben Jutta und Albrecht Haaf auf einer Skihütte in Damüls im Bregenzer Wald kennengelernt.
Thilo Hoppe (Mitarbeiter bei „Brot für die Welt") hatte das Lied zum gemeinsamen Wochenende auf der Skihütte mitgebracht und zur Gitarre vorgesungen.

Chorleiter Albrecht Haaf brachte den Kanon in die Zoomprobephase ein und einige Sängerinnen und Sänger im Kammerchor waren davon so begeistert, dass die Idee zu einem „Corona-Video" geboren wurde. Eine Auswahl der Choristen sang den Kanon zu einem Playback, welches der Chorleiter erstellt hatte, jeweils solistisch per Videoaufnahme ein.
Philipp Hanke mixte die Dateien dann zusammen und Frauke Steinhagen erstellte die Videosequenzen. Hier sind zum Auftakt des Videos auch bekannte Örtlichkeiten Müllheims wie der menschenleere Marktplatz oder die Martinskirche zu sehen, bevor der Chor in verschiedenen wechselnden Konstellationen ins Bild kommt. Das hier abgedruckte als Cartoon gehaltene Titelblatt stammt von Matthias Schwoerer, langjähriger Tenorsänger im Chor.
Das Ergebnis ist ein heiter beschwingtes Video mit der Botschaft „Lass den Kopf nicht hängen und singe weiter, das wird Dir Kraft geben!". Zu sehen ist das Video nun über die Homepage des Kammerchors unter www.kammerchor-muellheim.de oder direkt bei www.youtube.de unter der Suchfunktion „Kammerchor Müllheim" bzw. der direkten Adresse:
https://www.youtube.com/results?search_query=kammerchor+m%C3%BCllheim

Titelblatt zum ‚Corona-Video' mit dem Kanon „Wenn Du traurig bist, kleine Frau, kleiner Mann, so fang ein Lied zu singen an !" Autor: Matthias Schwoerer

Stadtmusik Müllheim

Neues Vororchester bei der Stadtmusik Müllheim

Nachdem 13 junge Instrumentalisten des Vororchesters in die Jugendkapelle, sowie 11 von der Jugendkapelle ins Hauptorchester übergetreten sind, wird das **Vororchester der Stadtmusik Müllheim** neu aufgestellt. Im Vororchester haben junge und motivierte Musizierende die Möglichkeit, erste Erfahrungen im orchestralen Zusammenspiel zu machen. Mit den Kindern wird leicht spielbare Orchesterliteratur erarbeitet und natürlich auch bei öffentlichen Auftritten zu Gehör gebracht. Alle Kinder, die bereits eine Grundlagenausbildung auf ihrem Blasinstrument oder Schlagzeug erhalten (sei es im Einzel- / Gruppenunterricht oder in einer Bläserklasse), sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.
Interessierte Kinder und Eltern können gerne bei der ersten Probe am **Donnerstag, 5. November von 17.15 bis 18.00 Uhr** im großen Saal des Bürgerhauses schnuppern (Anmeldung ist erforderlich).
Anmeldung und weitere Informationen bei der Jugendleiterin Hannelore Keil, Tel. 0170-241 53 58 oder Hannelore.Keil@t-online.de.

Soziale Vereine

Bücher-helfen e.V.

Bücherstube Werderstr. 35

LUST aufs STÖBERN?

Es sind wieder zahlreiche Bücher zu den vielfältigsten Themen neu eingetroffen. Stöbern Sie in aller Ruhe in unsreren Regalreihen oder Bücherkisten.

Kommen Sie einfach mal vorbei
Di. bis inkl. Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
Di., Do. und Freitag 15.30 - 17.30 Uhr

Ein Besuch lohnt sich immer wieder.
Weitere Information finden Sie im Internet unter: www.buecher-helfen.de

Christophorus-Gemeinschaft e.V.

dm-drogerie markt Schliengen zeigt jetzt Herz und die Christophorus-Gemeinschaft e.V. ist mit dabei!

Durch die Spendenaktion „Jetzt Herz zeigen!“ unterstützt dm-drogerie markt gemeinnützige Vereine und Projekte im lokalen und regionalen Umfeld. Schwerpunkt der diesjährigen Aktion „Jetzt Herz zeigen!“ ist das ehrenamtliche Engagement in gemeinnützigen Vereinen. Menschen, die sich für andere engagieren, sich in ihrem direkten Umfeld einsetzen und dabei Herz zeigen, sind für unsere Gesellschaft unersetzlich und wertvoll. Am Montag, den 28. September, fand ein bundesweiter Spendentag statt. dm-drogerie markt spendet 5 Prozent des Tagesumsatzes anteilig an die Partner-projekte der Aktion. Die Christophorus-Gemeinschaft e.V. war dieses Jahr Spendenpartner für den dm-drogerie Markt in Schliengen.
Bei der Spendenübergabe am 8. Oktober im dm-Markt in Schliengen konnte die Filialleiterin, Tanja Leibe, einen Spendenscheck in Höhe von €672,78 an die Christophorus-Gemeinschaft überreichen. Die Spende wird für die Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Rahmen der „Offenen Hilfen“ eingesetzt. Die „Offenen Hilfen“ der Christophorus-Gemeinschaft e.V. bieten unterstützende Freizeitangebote für Menschen mit Assistenzbedarf an. Die Angebote ermöglichen Menschen mit Assistenzbedarf in ihrer Freizeit, Neues zu lernen, Hobbies zu pflegen und soziale Kontakte zu knüpfen. Damit Menschen mit Assistenzbedarf an den Angeboten teilnehmen können, werden Begleitpersonen und/oder Fahrdienste benötigt. Diese Dienste werden auch von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen übernommen.
Die Christophorus-Gemeinschaft e.V. bedankt sich ganz herzlich, auch in Namen unsere Klient*innen, für die großzügige Spende, die uns ermöglichen Ehrenamtlichen für die Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf zu qualifizieren.

von links nach rechts: 2. v.l. Sabine Fräulin (dm Schliengen), Axel Neumann, Tanja Leibe (Filialleitung dm Schliengen), Christine Loos, Andreas Baumgartner, Joachim Walter. Foto: Petra Petzold, dm-Markt Schliengen.

ElternKind Initiative

Babycafé - Offener Treff

Am **12.11. UND** am **19.11.2020** bieten wir von **15.30 bis 17.00 Uhr** unser neues Babycafé an.
Hier sind alle Mütter oder Väter mit Babys bis zu 10 Monaten herzlich willkommen. Wir möchten Müttern oder Vätern in dieser frühen und neuen Lebensphase Raum und Unterstützung sowie praxisorientierte Impulse zur Bewältigung des Alltags mit Ihrem Kind geben. Sie haben in einem offenen, lockeren, einladenden und vertrauensvollen Rahmen die Möglichkeit sich auszutauschen, Fragen zu stellen und erste Netzwerke zu knüpfen.
Anmeldungen bitte schriftlich unter:
geschaeftsstelle@eki-muellheim.de

Stillcafé mit Hebammensprechstunde - Offener Treff

Am **05. November 2020** von 15:30-17:00 Uhr in der eki.
Anmeldungen bitte schriftlich unter:
geschaeftsstelle@eki-muellheim.de

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald

Am Freitag, 30.10.2020 hat das Repair-Café in Müllheim wieder von 14 - 17 Uhr geöffnet. In die Räumlichkeiten von Forum Jugend und Beruf (Klosterrunsstr. 17B, nähe Bahnhof) können Sie sehr gerne Dinge bringen, welche nicht mehr funktionieren – ihnen aber am Herzen liegen. Besuchen Sie uns zum gemeinsamen Reparieren und Austausch! Und wenn Sie selbst gerne reparieren, so haben Sie hier die Möglichkeit dazu. Das Repair-Café öffnet in der Regel immer am letzten Freitag im Monat. Für Rückfragen können Sie sich gerne unter rc-muellheim@web.de oder 07631 938760 melden. Bitte beachten Sie vor Ort die Corona-Hygienevorschriften (Mindestabstand 1,50 Meter, Tragen von Mund-Nase-Bedeckung, Händedesinfektion). Wir bitten außerdem um Beachtung, dass Besucher des RC zum Entladen vor die Jugendwerkstatt fahren können, zum Parken jedoch bitte den Streifen oben an der Straße nutzen müssen, damit die Parkmöglichkeiten für den Tafelladen nicht versperrt sind.

Hospizgruppe Markgräflerland

Trauergottesdienst

„ Blickwechsel“

Alle, die trauern oder sich mit Trauernden verbunden fühlen, laden wir sehr herzlich zum Trauergottesdienst ein. Dieser findet am **Sonntag, den 01.November 2020, um**

16.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Müllheim statt. Pfarrer Dieter Maier, kath. Kirchengemeinde und Pfarrerin Tamara Brenn, ev. Kirchengemeinde werden den Gottesdienst gemeinsam mit Mitgliedern der Hospizgruppe gestalten.
Die musikalische Umrahmung übernimmt der Chor „ChoRus Delicati“

Sportvereine

Ski-Zunft Müllheim e.V.

Nordic Walking

Treffpunkt: Eichwald Parkplatz. Immer um 15:00 Uhr. Softgruppe jeden Dienstag, Fitnessgruppe jeden Freitag. Alle Veranstaltungen sind für Jedermann, alle können mitmachen. Anmeldungen und Informationen bei Erich Dornes, Telefon 07631 8136, E-Mail: ue.dornes@web.de

Start des Winterprogramms der Skizunft Müllheim

Die Skizunft Müllheim e.V. startete mit ihrem Winterprogramm, los ging es am 08.10.2020 mit der wöchentlichen Skigymnastik um 20 Uhr in der Sporthalle der Rosenburgschule. Nähere Informationen zu den Angeboten sowie weitere sportliche Aktivitäten wie Nordic Walken finden Sie im Programm der Skizunft Müllheim e.V. auf der Homepage www.ski-zunft.de.

Sonstige Vereine

Benefizkonzert 2020 Amnesty International, Ortsgruppe Müllheim

Bereits zum 36. Mal organisiert die Ortsgruppe Müllheim von Amnesty International ein Benefizkonzert. Wie in den Jahren zuvor wird es traditionell an Allerheiligen, am **Sonntag, den 01. November um 17 Uhr in der Martinskirche in Müllheim** stattfinden. Das Konzert wird in diesem Jahr vom Cosmas Quartett gestaltet, welches bereits 2019 begeistert hat. Berthilde Galosi (1. Violine), Kirstin Vielhaber (2. Violine), Günter Wirminghaus (Viola) und Thomas Winker (Violoncello) werden das Streichquartett Nr. 13 „Rosamunde“ in a-Moll Op.29 D804 von Franz Schubert interpretieren. Außerdem werden drei Sätze aus der Streichquartettfassung von Leoš Janáčeks Klavierwerk „Auf verwachsenem Pfade“ erklingen: „Unsere Abende“, „Ein verwehtes Blatt“ und „Gute Nacht.“

Cosmas Quartett

Das circa einstündige Konzert findet in diesem Jahr ohne Pause und Bewirtung statt. Hygienemaßnahmen nach der aktuellen Corona-Verordnung sind gewährleistet, bitte beachten Sie die Maskenpflicht auf dem Weg zum Sitzplatz. Abendkasse (ab 16 Uhr) 15 Euro, ermäßigt 8 Euro.

KIRCHENNACHRICHTEN

Adventgemeinde Müllheim

Protestantische Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Weiler Str. 1
https://adventgemeinde-müllheim.de/

Gottesdienste jeden Samstag *) 1. um 09:00 Uhr - Predigt, anschl. Bibelgespräch
2. um 11:00 Uhr - Predigt, anschl. Bibelgespräch *) Aufgrund der Corona-Situation sind diese weiterhin nur eingeschränkt und unter Einhaltung der allgemein gültigen Abstandsregeln und Hygiene-Vorschriften zulässig. Diese bitten wir zu beachten. Um so vielen Besuchern wie möglich eine geregelte Teilnahme ermöglichen zu können, bitten wir für alle unsereVeranstaltungen um eine vorhergehende Anmeldung / Registrierung auf unserer Internetseite. Oder telefonisch unter 0170 690 1010. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nächster Gesundheitsvortrag *)
„Hochsensibilität - Was Sie darüber wissen sollten“ Samstag, 31.10.2020 - 19 Uhr In den letzten Jahren hat das Merkmal „Hochsensibilität“ immer mehr Beachtung gefunden. Hochsensible leiden oft daran, dass sie sich nicht verstanden fühlen. Einige zweifeln an sich selbst. So werden einige als „Menschen, die das Gras wachsen hören“ oder abschätzig auch als „Mimosen“ bezeichnet. Hochsensibilität kann auch als Begabung gedeutet werden. Wie geht man damit um? Das erfahren Sie bei diesem Vortrag. Referent: Dr. Ruedi Brodbeck, Facharzt für Allg. Innere Medizin, FMH und Psychosomatische Medizin, SAPPM. Veranstalter: Adventgemeinde Müllheim, Weiler Str. 1. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos im Internet.

Evangelische Kirchengemeinde Müllheim

Wilhelmstr. 17 | 79379 Müllheim
Tel. 07631 / 366220 | Fax 07631 / 3662266
ev.pfarramt.muellheim@online.de
www.evang-muellheim.de

Bürozeiten:

Mo., Di., Fr.	9.00 - 12.00 Ulhr
Do.	9.00-14.00 Uhr
Mi.	geschlossen

Sonntag, 1. November 2020
9.00 Uhr Gottesdienst in Vögisheim
10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Bläserkreis in Müllheim
Für die Menschen, die nicht zu den Gottesdiensten mit Schutzkonzept kommen dürfen oder möchten, werden weiterhin die schriftlichen **Impulse für einen Gottesdienst zu Hause** angeboten. Diese sind auf der Homepage (www.evang-muellheim.de) zu finden sowie ausgedruckt zum Mitnehmen vor dem Pfarramt und am Portal der Stadtkirche.
Das Pfarrteam ist gerne bereit zum Gespräch am Telefon:
Pfarrerin Tamara Brenn: 07631-3662246
tamara.brenn@kbz.ekiba.de
Pfarrerin Daniela Hammelsbeck:
07631-1799694
daniela.hammelsbeck@kbz.ekiba.de
Pfarrer Gerd Siehl: 0175-2441816
pfarrer.siehl@online.de

Evang. Kirchengemeinden Britzingen-Dattingen & Hügelheim

Ev. Kirchengemeinde Britzingen-Dattingen
Zehntweg 4, 79379 Müllheim-Britzingen,
Telefon: 07631 / 3504,
E-Mail: britzingen-dattingen@kbz.ekiba.de
Internet: britzingen.ekbh.de

Bürozeiten:
Mittwoch 14-16 Uhr. Donnerstag 13-15 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Hügelheim
Höllbergstr. 25, 79379 Müllheim-Hügelheim,
Telefon: 07631 / 13499,
E-Mail: evpfarramt.huegelheim@t-online.de,
Internet: huegelheim.ekbh.de

Bürozeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr

Sonntag, 01.11.
10.15 Uhr, Katharinenkirche Hügelheim: Gottesdienst mit **Reformationsgedenken**
Donnerstag, 05.11.
18.00 Uhr, Johanneskirche Britzingen: **Andacht**

Sonntag, 08.11.
10.00 Uhr, Johanneskirche Britzingen: **Alemannischer Gottesdienst** mit Prädikantin Gaby Willin
Bitte beachten Sie die **Schutzauflagen** für Gottesdienste: u.a. Händedesinfektion, zwei Meter Abstand, weniger Sitzplätze als im „Normalbetrieb". Seit 16.10.2020 gilt: Es muss während des gesamten Gottesdienstes ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Die Namen der Gottesdienstbesucher werden für die evtl. Nachverfolgung von Infektionsketten notiert und vier Wochen lang verwahrt. Auf Gemeindegesang muss derzeit verzichtet werden. Die Gottesdienste dauern jeweils rund 30 Minuten.
Seit Beginn der Winterzeit am 25.10. läuten wir **in Britzingen-Dattingen** bereits **um 18.00 Uhr** zu Abend. Die Glocken laden dazu ein, sich einen Moment der inneren Ruhe zu nehmen und sich zu besinnen. Wer möchte, kann sich zum Gebet rufen lassen. Kurze Gebetsvorschläge stehen im Internet zum Herunterladen bereit (britzingen.ekbh.de & huegelheim.ekbh.de)
Wenn Sie ein **Gespräch** wünschen oder Hilfe benötigen, rufen Sie bitte an: 07631-3504.

Evangelische Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg

Rheintalstraße 6
79379 Müllheim-Feldberg
Tel. 07635 / 409
sekretariat@kirchehochdrei.de
www.kirchehochdrei.de

Pfarrsekretariat Niedereggenen
nach telefonischer Vereinbarung

Am kommenden
Sonntag, den 1. November feiern wir Gottesdienst in Feldberg auf dem Stalten.
Beginn ist um 10 Uhr, wir treffen uns bei jedem Wetter im Freien mit den geltenden Hygienebestimmungen. Sitzgelegenheit falls gewünscht sowie Mundschutz bitte selber mitbringen.
Auf der Homepage www.kirchehochdrei.de sind wieder Dienstags und Donnerstags **neue Andachten und Gedankenimpulse** zu hören. Aktuell gibt es auch eine neue Ausgabe der **Sonntagsgedanken**.

Evangelische Kirche Niederweiler

Blauenstraße 3 | 79410 Badenweiler
Tel. 07632 / 387 | Fax 07632 / 823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Bürozeiten:

Di, Do und Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mi	15.00 - 17.00 Uhr
Mo	geschlossen

Sonntag, 01.11.2020
Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst
Mittwoch, 04.11.2020
Badenweiler,19:30 Uhr, Musikalisches Abendgebet, Pauluskirche,Kantor Horst Nonnenmacher, Orgel; Pfrin Telse Jungjohann-Bader

Evangelische Kirche Zunzingen

Sonntag, 01.11.2020
Badenweiler, 09:30 Uhr, Gottesdienst
Mittwoch, 04.11.2020
Badenweiler,19:30 Uhr, Musikalisches Abendgebet, Pauluskirche,Kantor Horst Nonnenmacher, Orgel; Pfrin Telse Jungjohann-Bader

Evang. Gemeinschaftsverband AB Bezirk Müllheim

Hauptstr. 71a, 79379 Müllheim,
Mail: info.muellheim@ab-verband.org
Nähere Informationen unter
Telefon 9361287 (Gemeinschaftspastor J. Scheffler) und im Internet unter:
www.ab-muellheim.jimdo.com.

Hauptstr. 71a, 79379 Müllheim Telefon: 07631/9361287 Mail: info.muellheim@ab-verband.org Internet: www.ab-muellheim.jimdo.com

Sonntag, 1.11.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm
Montag, 2.11.
18.00 Uhr Bibelstunde in Vögisheim
Mittwoch, 4.11.
19.00 Uhr Gebetsstunde

Wegen der Auflagen zum Infektionsschutz bitten wir um Voranmeldung. Der Gottesdienst ist auch im youtube-Kanal „AB Müllheim" als Aufzeichnung abrufbar..

Freie Christengemeinde Müllheim

Auf der Breite 5 | 79379 Müllheim
Tel. 07631 3373 | Fax: 07631 6005
fcgm@fcgm.de | www.fcgm.de

Freitag, 29.10.2020
19.30 Uhr Gebetsabend
Sonntag, 01.11.2020
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (derzeit nur für Vorschul-Kinder)
(Übersetzung englisch und russisch)
Unsere Veranstaltungen finden unter Einhaltung der derzeitigen Corona-Maßnahmen statt. Zum Besuch des Gottesdienstes ist auf unserer Homepageseite fcgm.de eine Onlineanmeldung möglich.

Die Christengemeinschaft Müllheim

Kapelle am alten Friedhof
(Hügelheimer Str. / Bismarckstr.)
www.christengemeinschaft.de

„DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT
Müllheim, Sonntag, 1. November, 10:00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle am alten Friedhof (Bismarckstr. 26)"

Kath. Kirchengemeinde Müllheim

Werderstr. 54, Müllheim
Tel: 07631/18140, Fax: 07631/181411
E-Mail: pfarramt-muellheim@se-markgraeflerland.de

Die Anzahl der Plätze in den Gotteshäusern bleibt weiterhin beschränkt: In Badenweiler sind es 64 ausgewiesene Plätze, in Grißheim 29, in Müllheim und Neuenburg je 48 und in Steinenstadt 28. Sie müssen also auch damit rechnen, dass Sie mal keinen Platz bekommen werden in einem Gottesdienst – und dafür bitten wir um Verständnis! Es fällt den Frauen und Männern, die Ihnen die Plätze zuweisen, nicht leicht, wenn sie Ihnen erklären müssen, dass kein Platz mehr frei ist. Das ist keine Willkür! Und die Personen tun alles, um möglichst allen einen Platz zuweisen zu können. Die aktuelle Praxis zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst – Abstand halten, Masken tragen, Desinfektion von Gegenständen, Zurückhaltung beim Singen – müssen weiterhin eingehalten werden. Die bisherige Empfehlung allerdings, auch während der Gottesdienste für eine gute Frischluftzufuhr zu sorgen, kann in der kalten Jahreszeit nicht uneingeschränkt weiterverfolgt werden. Da müssen wir die Praxis ändern.

Für unsere Kirchen bedeutet das, dass wir sie im Winter auf 10° C durchtemperieren und nicht zusätzlich zum Gottesdienst aufheizen dürfen. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass sich das Virus möglichst nicht ausbreitet. Für Sie / uns alle bedeutet das, dass wir uns warm anziehen müssen für einen Gottesdienst im Winter, in der Hoffnung, dass wir auch weiterhin Gottesdienste feiern können. An was wir uns gewöhnen müssen: Dass wir uns namentlich in den Kirchen registrieren lassen müssen, um Infektionsketten nachgehen zu können.

Gottesdienste vom 30. Oktober bis 02. November
Freitag, 30. Oktober 2020
17:45 Uhr Rosenkranzgebet für Familien und Kranke
18:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, 31. Oktober 2020
17:45 Uhr Rosenkranzgebet für die Verstorbenen
18:30 Uhr Heilige Messe zum Sonntag
Sonntag, 1. November 2020
11:00 Uhr Heilie Messe zum Festtag Allerheiligen
16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Hospizbewegung
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Montag, 2. November 2020
KEINE Heilige Messe zu Allerseelen - Gedenken in Badenweiler

Impuls zum Sonntag
Ein österliches Fest zu Beginn des „Nebelmonats" in einer „herbstlichen Kirche" – und ein Fest mit einem Ausblick in die Ewigkeit, feiern wir dieses Jahr am Sonntag, am 01. November. Hat die Kirche, die ja das Heilige bezeugt, ihre Strahlkraft verloren – wie die Sonne auf der Nordhalbkugel? – Wir spüren es nicht erst in diesen Corona-Monaten: Kirche wird zur glanzlosen Minderheit. Viele bringen diese Jahreszeit-Metapher mit der Kirche in Zusammenhang: Wie lange wird der Herbst (oder gar Winter) der Kirche dauern?
Obwohl alle Tage 24 Stunden haben, sagen wir spätestens im November: „Die Tage werden kürzer". Es wird spürbar dunkler, kühler. Man verkriecht sich eher in Innenräume und schaut viel zurück, zurück auf das Leben der Menschen, an deren Gräber wir am Wochenende vielleicht stehen; wir schauen zurück auf Tage des gemeinsamen Glücks und Leids.
Manche Kirchenleute blicken zurück in die Zeit, in der die Kirche noch ihren „Platz an der Sonne" hatte, in Epochen, in denen sie im Glanze ihres äußeren Erfolgs mit voller Strahl-und Prägekraft in der Gesellschaft präsent war. Nun ist es Herbst. In dieser diffusen Zwischenzeit und Übergangs-Jahreszeit feiern wir am Sonntag, am 01. November, ein sehr optimistisches und helles Fest, das herbstliche Ostern, den Vorgriff auf die Gemeinschaft der Heiligen – und die Erinnerung daran, dass Gottes Heiligkeit auch uns erreicht hat. Gott ist außerordentlich und freigebig. Er ist nicht hermetisch abgeschlossen. Wir feiern den, der heilig ist und heilig macht; den, dessen Heiligkeit „pandemisch ansteckend" wirkt. Wir feiern Menschen, die uns durch ihr Lebenszeugnis davor bewahren, das Christentum zu „verschlanken" und zu „entkernen". Allerheiligen, der festliche Umgang mit dem Heiligen und den Heiligen ist ein göttliches Ablenkungsmanöver, da ein solcher Tag mich und die Kirche davor bewahrt, uns in die eigene Mittelmäßigkeit zu verkapseln. Heiligkeit ist insofern menschenmöglich, als wir uns diese göttliche Gabe und Wandlungskraft gefallen lassen.
Im Evangelium des Allerheiligen-Tages und in diesem Jahr auch des Sonntages hören wir die sogenannte Bergpredigt, Matthäus 5, 1 – 12.
Was ist mir heilig? – Nur wenn wir darauf Antwort geben, ergibt sich eine Verstehensbrücke ins Allerheiligenfest. Gott ist heilig und macht heilig, er macht „gottselig". Die Predigt an einem solchen Tag bedenkt „Heiligkeit", ein Schlüsselwort der Frömmigkeit, in seinen Ausstrahlungen.
Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen, auch im Namen des Seelsorgeteams, Dieter Maier, Kooperator / Pfarrer

Liebenzeller Gemeinde Müllheim

Müllheim, Zunzingerstr. 1
Tel.: 07631 / 9318304
E-Mail: muellheim@lgv.org
www.muellheim.lgv.org

Folgene wöchentlichen Veranstaltungen finden statt:
Donnerstag 29.10: 19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag 1.11: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Live Übertragung in YouTube und Kinderbetreuung
Dienstag 3.11: 17.00 Uhr Jungschar

Neuapostolische Kirche Müllheim

Neue Parkstr. 11 | Am Viehmarktplatz
79379 Müllheim

Ab sofort finden wieder jeden Sonntag Gottesdienste statt. Die Mittwoch-Abendgottesdienste können Sie im Außenaushang der Neuapostolischen Kirche einsehen.

Urlauber und Gäste müssen sich auch weiterhin vorab beim Vorsteher der Gemeinde Müllheim melden.
https://www.nak-freiburg-offenburg.de/muellheim-freiburg

UNSER BUCHTIPP

MANFRED BRAUNGER
EISKALTER BODENSEE – KOMMISSAR ZOFFINGERS ZWEITER FALL

Der rätselhafte Tod einer jungen Urlauberin auf der Reichenau raubt dem Konstanzer Kommissar Paul Zoffinger an diesem Tag endgültig den Appetit.

Doch damit nicht genug! Spurlos verschwindet der Fahrer eines Kleinlasters mit höchst verdächtiger Fischladung auf der Fähre von Meersburg nach Konstanz.

Richtig mysteriös wird es aber, als Zoffinger auf der Höri einem Ring von eiskalten Medikamentenfälschern auf die Spur kommt. Der skrupellose Kopf der Bande sucht nach dem sogenannten magischen „Stein der Weisen", der den Mittelchen unendliches Leben einhauchen soll. Zoffinger ermittelt wieder eigenwillig und kompromisslos.

360 Seiten, Klappenbroschur | ISBN 978-3-7977-0756-7 | VK 15,--€ | Verlag Stadler

IHRE **STADTWERKE** MÜLLHEIMSTAUFEN INFORMIEREN SIE

Die Stadtwerke bieten ab sofort den E-Check PV an!

Ihre individuelle PV-Anlage ist eine Investition, die sich möglichst lange lohnen soll. Von extremen Wetterereignissen über Materialermüdung bis hin zum Marderbiss, es gibt viele Ursachen für eine PV-Anlagenschädigung. Das Ausfalls- und Schadensrisiko steigt bei PV-Anlagen, die nicht fachgerecht installiert sind oder mangelhaft gewartet werden. **Lassen Sie es nicht soweit kommen – nutzen Sie jetzt das Angebot der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH.**

Was ist der E-Check PV?

Der E-CHECK PV ist die anerkannte, normgerechte Prüfung für PV-Anlagen. Beim E-Check PV überprüfen wir Ihre Anlage unter anderem auf Mängel und Beschädigungen, die Funktions- und Leistungsfähigkeit wird getestet und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen gegen elektrischen Schlag und Überspannung wird kontrolliert. Der Zustand wird schließlich durch die E-CHECK PV-Plakette bestätigt, zudem wird Ihnen ein Prüfprotokoll mit Mängelbericht ausgehändigt.

Warum einen E-Check PV machen lassen?

Bringt Ihre Photovoltaikanlage nicht mehr den errechneten Ertrag, könnten Mängel oder Defekte an einzelnen Komponenten aufgetreten sein. Durch den E-CHECK PV kann die Ursache schnell gefunden werden. Machen Sie den E-CHECK PV noch vor Ablauf von Garantie und Gewährleistungsfristen, damit Sie noch mögliche Mängelansprüche oder Garantieleistungen geltend machen können.

Außerdem sind Sie durch den E-CHECK PV als Betreiber im Ernstfall vor eventuellen Schadensersatzansprüchen geschützt, da Sie in der Lage sind, gegenüber der Versicherung den technischen Zustand Ihrer Photovoltaik-Anlage nachzuweisen.

Was bringt der E-Check PV im Schadensfall?

Die erste Frage im Schadensfall ist, ob Ihre Anlage in Ordnung war. Mit dem E-CHECK PV werden gefährliche Mängel erkannt. Sind diese Mängel behoben, sind Sie optimal geschützt gegen Stromschlag, Überlastung, Überspannung sowie gegen andere unangenehme Überraschungen. Sollte es dennoch zum Schadensfall kommen, können Sie Ihrer Versicherung den einwandfreien Zustand der Anlage belegen.

Wer darf die Plakette und das Protokoll ausstellen?

Der E-Check PV darf ausschließlich von zertifizierten und geprüften Innungsfachbetrieben und Elektromeistern durchgeführt werden.

Wie oft sollte ein E-Check PV durchgeführt werden?

Gemäß VDE 0105-100 und VDE 0126-23 müssen PV-Anlagen regelmäßig geprüft und gewartet werden. PV-Anlagen bis 10 kWp sollten z.B. alle 4 Jahre, Anlagen bis 50 kWp alle 2 Jahre geprüft werden.

Was kostet der E-Check PV?

Die Kosten für den E-Check richten sich nach der Größe Ihrer Anlage. Beispielsweise kostet ein E-Check PV bei einer **5 KW Anlage**, rund 350 €. Ein genaues Angebot erhalten Sie von unserem Elektromeister nach einem Vor-Ort-Termin.

Kontaktieren Sie ganz unverbindlich die Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH und vereinbaren Sie einen kostenlosen Vor-Ort-Termin, bei dem die weitere Vorgehensweise besprochen wird. Sie erhalten dann im Anschluss ein, auf Ihre Anlage abgestimmtes, Angebot für den E-Check PV.

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger in Müllheim - bnNETZE tauscht aktuell Stromzähler in Müllheim

Seit dem 01. Januar 2019 ist die bnNETZE GmbH als Tochterunternehmen der badenova im Auftrag der Stadtwerke MüllheimStaufen (Netzeigentümer), für den Betrieb der Stromnetze in Müllheim und Staufen verantwortlich. Zu den Aufgaben des Netzbetreibers gehört u.a. auch der Austausch der Stromzähler entsprechend den Vorgaben des Eichrechtes. Der Zählerwechsel wird derzeit durch Mitarbeiter*innen der bnNETZE GmbH im Bereich Müllheim durchgeführt. Die Maßnahme wurde vorab bei den betroffenen Bürgern auch per Brief angekündigt. Die Mitarbeiter*innen der bnNETZE weisen sich selbstverständlich gerne aus.
Bei Rückfragen wollen Sie sich bitte direkt an den Netzbetreiber bnNETZE über die Service-Telefonnummer 0761 279-2088 wenden oder an die Mitarbeiter*innen der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH (Kundenbüro Marktstraße 1-3).

FÜR SIE NOTIERT

Doppelkonzert des Handharmonika- und Akkordeonvereins Bad Krozingen

Der HAC lädt zum Doppelkonzert am **Samstag, 07. November 2020 um 20.00 Uhr im Kurhaus Bad Krozingen** ein. Das diesjährige Motto lautet *„Akkordeon meets Streetbrass.* Das HAC-Orchester unter der Regie von Birgit Sablowski wird mit der bildhaften Welt der Musical und Filmmusik, abgerundet mit Ohrwürmern und Überraschungen aus dem Kosmos der Akkordeonliteratur die Zuhörer erfreuen. Das HAC Jugendensemble unter Leitung von Gregor Heinrich wird seien ersten Auftritt über Swing zur Klassik und zur Moderne präsentieren. Bei den diesjährigen Gästen – der Streetbrassband „Lochbläch" - ist nichts unmöglich. Von Gustav Mahler über Rosamunde bis zum Gangster Rap. Die Band wird mit Ihrem ganz eigenen Bigband-Sound das Konzertprogramm bereichern.
Genießen Sie mit und einen beschwingten Abend, wir freuen uns auf viele Zuhörer!

Die Evangelische Kirche und Israel

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ist mit dem Judentum und dem Staat Israel seit langem in engem Dialog. Was dabei aber in den Hintergrund gedrängt, wenn nicht gar verdrängt wurde, ist das Verhältnis zu den Palästinensern, speziell auch zu den christlichen, im sogenannten „Heiligen Land".
Spätestens seit der jüngsten Entwicklung der Situation in Israel und Palästina durch die Regierung Netanjahus ist eine Neubesinnung mehr als notwendig.
Manfred Jeub, ehemaliger Schuldekan in Freiburg, hält im Evangelischen Gemeindehaus Müllheim, großer Saal, hinter der Evang. Stadtkirche Werderstr.,
dazu einen Vortrag im Rahmen der Friedenswochen 2020, am Dienstag, 10. November , 19.30 (!) Uhr.
Er wird uns in die Situation vor Ort und die Debattenlage hier bei uns, auch die innerkirchliche, einführen und zum Gespräch darüber einladen.

Wir bitten die Coronabestimmungen einzuhalten (Mundschutz am Ein- und Ausgang; Desinfektion der Hände, Abstandsregel, Tel.-nr. oder Emailadresse hinterlegen).
Wir bitten auch um Verständnis, dass die Zahl der Teilnehmer*innen auf 20 Personen beschränkt ist.

Ende des redaktionellen Teils